



63. GESCHÄFTSBERICHT 2025/2026

EMS

EMS-CHEMIE HOLDING AG

Domat/Ems Schweiz

Inhalt

EMS-Gruppe

Jahresbetrachtung	2
Aktie im Brennpunkt	4
Jahresbericht 2025	5
Jahresüberblick 2021–2025	7
Corporate Governance	8
Nachhaltigkeitsbericht	16
Vergütungsbericht	17
Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung des Vergütungsberichts	19

Berichterstattung über Erfolg und Bilanz

Konsolidierte Jahresrechnung	Konsolidierte Erfolgsrechnung	22
	Konsolidierte Bilanz	23
	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals	24
	Konsolidierte Geldflussrechnung	25
	Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	26
	Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung	56

EMS-CHEMIE HOLDING AG Jahresrechnung 1. Mai 2025–30. April 2026	Erfolgsrechnung	60
	Bilanz	61
	Anhang zur Jahresrechnung	62
	Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns	65
	Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung	66

Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz	68
Adressen der EMS-Gesellschaften Ausland	69



Liebe Aktionärinnen, lieber Aktionäre

EMS erwartete eine schwache Weltwirtschaft 2025. Deutschland verharrte in der Rezession, die verarbeitende Industrie entwickelte sich rückläufig. In China setzte sich die Bereinigung im Immobilienmarkt fort.

Der globale Automarkt befand sich im Umbruch. Während im chinesischen Automarkt die lokalen Hersteller erstarkten, verzeichnete der Elektroautomarkt in Europa einen Rückgang. Sowohl die USA als auch die EU verhängten Strafzölle für chinesische Autoimporte.

Zusätzlich belasteten zunehmende Handelskonflikte, neue Zölle und politische Unsicherheiten die globalen Märkte. Unternehmen und Konsumenten zeigten sich zurückhaltend. Hohe Kosten, umfangreiche Regulierungen und eine schwache Investitionstätigkeit verlangsamten die weltwirtschaftliche Entwicklung. Die geopolitischen Spannungen führten erneut zu einer Aufwertung des Schweizer Franken.

In solchen Zeiten gilt es besonders, einen kühlen Kopf zu bewahren, sich auf die eigenen Stärken zu besinnen und darauf basierend entschlossen nach vorne zu gehen. So haben wir uns bei EMS nicht von der allgemeinen Verunsicherung leiten lassen,

sondern vorausschauend Szenarien ausgearbeitet, diese flexibel angewandt und wo nötig Massnahmen umgesetzt. Die bewährte Strategie der Konzentration auf Spezialitäten haben wir aber unverändert weitergeführt. Gerade in den aktuell anspruchsvollen und politisch geprägten, instabilen Märkten suchen unsere Kunden verstärkt nach Lösungen, die ihre Gesamtkosten, ihren Energieverbrauch, das Gesamtgewicht ihrer Produkte und den CO₂-Ausstoss reduzieren – schnell, zuverlässig und messbar. Genau darauf basiert die Stärke von EMS: Wir entwickeln individuelle und innovative Gesamtlösungen mit klarem technischen und wirtschaftlichen Mehrwert.

EMS führte die Verkaufsoffensive konsequent fort, personelle Ressourcen in Verkauf und Entwicklung wurden weiter ausgebaut und die Marktbearbeitung in allen Weltregionen intensiviert. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Kunden entstanden zahlreiche neue Projekte. In der Folge entwickelten sich die Neugeschäfte erfolgreich und der Absatz, das Betriebsergebnis und der Nettogewinn konnten trotz des höheren Schweizer Frankens erfreulich gesteigert werden.

Das Jahr 2025 hat erneut gezeigt: EMS kann auch in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld hohe Ergebnisse erzielen. Unsere Spezialitätenstrategie bewährt sich insbesondere dann, wenn Kunden bessere, leichtere, energieeffizientere und kostengünstigere Lösungen schnell und nachhaltig benötigen. Mit unseren Kunden zusammen kreieren wir neue profitable Wachstumschancen.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist die Geschwindigkeit im Umgang mit den Kunden. Gerade in China zeigt sich, wie entscheidend rasches Handeln ist – vom ersten Gespräch über den Prototyp bis zur Lieferung. Kunden erwarten schnelle, konkrete und verlässliche Lösungen. EMS hat die Teams weltweit darauf ausgerichtet, Chancen frühzeitig zu erkennen, Entwicklungen beschleunigt zu vollziehen und Lösungen rasch umzusetzen.

Auch im Jahr 2025 konnten wieder neue Wachstumsfelder erschlossen werden. In technologisch anspruchsvollen und dynamischen Anwendungen realisierte EMS innovative Lösungen. So ist EMS Entwicklungspartner in der Robotik, in der Stromversorgung von Autos und Bahnen, in der Medizintechnik, aber auch bei KI-gestützten Kamerasystemen. Unsere Hochleistungskunststoffe und unsere jahrzehntelange Anwendungserfahrung ermöglichen besonders leichte, robuste, formstabile und beständige Bauteile.

Auf zunehmende Handelsbarrieren und Zölle hat sich EMS frühzeitig eingestellt. Die Lieferketten wurden entsprechend strukturiert. Zwischen China und den USA bestehen bei EMS keine Lieferverhältnisse. Die in den USA verkauften Produkte werden fast ausschliesslich in den USA produziert oder sind als bedeutende Spezialitäten von Zöllen befreit. So konnten die Auswirkungen zunehmender Handelshemmnisse eingegrenzt und die globale Lieferfähigkeit jederzeit sichergestellt werden.

Nachhaltigkeit bleibt für EMS ebenfalls ein zentrales Thema. EMS arbeitet eng mit Kunden und Partnern zusammen, um nachhaltige technische und wirtschaftliche Vorteile zu schaffen. Als Vorreiter ist EMS bereits weltweit und an jedem Standort CO₂-neutral. Nachhaltigkeit bedeutet für EMS nicht nur Berichte und Vorgaben, sondern konkrete Lösungen mit messbarem Nutzen.

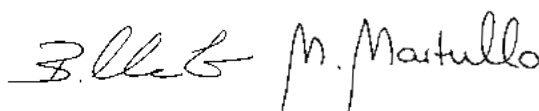
Die Ausbildung und Förderung unserer Mitarbeiter hat für uns einen besonders hohen Stellenwert. Seit 1942 bildet EMS Lernende aus. 2025 begannen 56 Jugendliche ihre Lehre bei EMS – so viele wie noch nie zuvor. Insgesamt befinden sich 142 Lernende in 17 Berufen und 130 Lernende für Drittbetriebe in einer Lehre bei EMS. Damit investieren wir bewusst in junge Menschen, in Fachwissen und in die Zukunft unserer Standorte. EMS fördert Eigenverantwortung, Leistungsbereitschaft und praxisnahe Ausbildung – denn engagierte Mitarbeitende sind die Grundlage unseres Erfolgs.

Für das Geschäftsjahr 2026 geht EMS von einem weiterhin herausfordernden Umfeld aus. Handelskonflikte, Zölle sowie politische und kriegerische Auseinandersetzungen belasten die weltweiten Warenströme, führen zu Unterbrüchen in den Lieferketten und zu allgemeiner Verunsicherung.

EMS bleibt wachsam, entschlossen und zuversichtlich. Das Unternehmen sieht sich in einer guten Verfassung, die zahlreichen Chancen mittels Innovationen zu erschliessen und weiteres Wachstum zu generieren. Die erfolgreiche Strategie mit Spezialitäten wird konsequent weitergeführt.

Wirtschaftlich anspruchsvolle Zeiten verlangen viel von unseren Mitarbeitenden und unserem Kader. Umso mehr danken wir ihnen für ihren grossen Einsatz. Wir sind stolz auf unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch in hektischen und dynamischen Zeiten einen kühlen Kopf bewahren, Chancen erkennen, anpacken und sich mit voller Kraft für den Erfolg von EMS einsetzen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die geschätzte innovative Zusammenarbeit und die langjährige Treue. Wir danken Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, ganz herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit zu EMS. Wir freuen uns, den vor uns liegenden anspruchsvollen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen und unsere Zukunft kraftvoll, beherzt und erfolgreich zu gestalten.



Bernhard Merki
Präsident des
Verwaltungsrates

Magdalena Martullo-Blocher
Vizepräsidentin und Delegierte
des Verwaltungsrates

Aktie im Brennpunkt

	2025	2024	2023	2022	2021
Anzahl Namenaktien	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028
Dividendenberechtigte Titel	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028
Eigene Aktien	0	0	0	0	0
Angaben je Aktie (in CHF):					
Dividende je Aktie	18.40 ¹⁾	17.25	16.00	20.00	21.00
Davon ordentliche Dividende	14.65	13.95	12.75	15.75	16.50
Davon ausserordentliche Dividende	3.75	3.30	3.25	4.25	4.50
Gewinn je Aktie	19.95	19.70	19.56	22.75	23.53
Cash Flow je Aktie ²⁾	22.85	20.54	24.65	15.64	22.16
Eigenkapital je Aktie ³⁾	79.31	78.45	74.47	77.63	76.91
Börsenkurse ⁴⁾					
Höchst	685.50	785.00	801.00	1 046.00	1 035.00
Tiefst	530.00	599.00	599.50	591.50	793.50
Am 31.12.	549.50	611.50	681.00	626.00	1 021.00
Börsenkaptalisierung in Mio. CHF am 31.12.	12 852.3	14 302.4	15 927.9	14 641.5	23 880.2

Die Namenaktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert:

EMS-CHEMIE HOLDING AG

Valorensymbol EMSN
Valorennummer 1644035
ISIN CH0016440353

¹⁾ Vorschlag des Verwaltungsrates.

²⁾ Cash Flow = Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit.

³⁾ Ohne nicht beherrschende Anteile.

⁴⁾ Quelle: SIX Swiss Exchange AG.

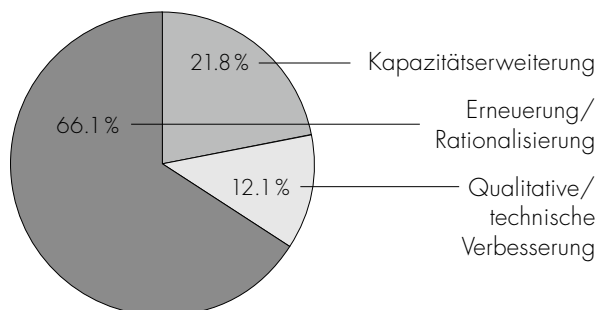
Geschäftsverlauf 2025/2026

Das weltwirtschaftliche Umfeld zeigte sich 2025 belastet und angespannt. Insbesondere die wechselnden Zollankündigungen und handelspolitischen Massnahmen verunsicherten die Märkte. Konsumenten und Unternehmen hielten ihre Kauf- und Investitionsentscheide zurück. Die Industriekonjunktur schwächte sich ab. Die instabile geopolitische Lage liess den Schweizer Franken in Schüben deutlich erstarken. In diesem Umfeld gelang es EMS, mittels Innovationen, Kostendisziplin und vorausschauender Planung das Ergebnis und die Margen erfolgreich auszubauen. Im herausfordernden Umfeld konzentriert sich EMS konsequent auf das Wachstum mit einzigartigen, hochmargigen Spezialitäten und Lösungen mit Mehrwert für die weltweiten Kunden. Die global ausgerollte Verkaufsoffensive sowie der gezielte Ausbau der technischen Vertriebs- und Entwicklungsorganisation zeigten erfreuliche Wirkung. Die intensiven lokalen Entwicklungspartnerschaften, gerade auch in wachsenden Märkten, bilden für EMS wichtige Pfeiler, um mit den Kunden weitere Kostenverbesserungen, Energie- und Gewichtseinsparungen zu realisieren. Bereits frühzeitig stellte sich EMS auf mögliche internationale Handelsbarrieren ein und strukturierte die eigenen Lieferbeziehungen entsprechend. Zwischen China und den USA bestehen keine direkten Lieferbeziehungen. Die in den USA verkauften Produkte werden fast ausschliesslich in den USA produziert oder sind als wichtige Spezialitäten von US-Zöllen befreit. Der Nettoumsatz 2025 lag währungsbedingt unter dem Vorjahr und betrug CHF 1950 Mio. (2071), das Betriebsergebnis wuchs auf CHF 567 Mio. (539). Der Nettogewinn erhöhte sich auf CHF 467 Mio. (461). Die Spannungen im Nahen Osten, die unklare Zollsituation sowie die US-Handelspolitik dürften das globale Wirtschaftswachstum im Jahr 2026 (voraussichtlich) bremsen. In den Hauptmärkten USA und Europa verlangen steigende Inflationsraten nach Zinserhöhungen. EMS unterhält im Nahen Osten keine Geschäftsbeziehungen. Globale Versorgungsengpässe liessen die Energiepreise unmittelbar erheblich ansteigen und die chemischen Rohstoffe folgten ebenfalls mit deutlichen Preisanstiegen. Verkaufspreiserhöhungen bei den Kunden sind aufgrund steigender Kosten unumgänglich. Die weltweite Lieferfähigkeit der EMS-Gruppe bleibt gewährleistet. EMS blickt trotz anhaltender Unsicherheiten zuversichtlich in die Zukunft. Der Geschäftsverlauf ist erfreulich und die Auftragslage gut, sodass ein Wachstum mit Neugeschäften in allen Regionen erwartet werden kann. Die Verkaufsoffensive und die erfolgreiche Strategie der innovativen Spezialitäten werden konsequent weitergeführt.

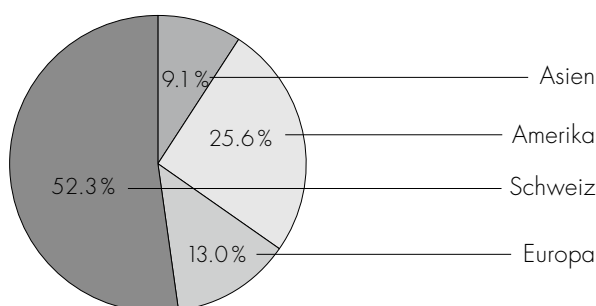
Investitionen

Im Jahr 2025 betragen die Investitionen CHF 28 Mio. (33). Mehrheitlich handelte es sich dabei um Erneuerungen/Rationalisierungen in der Produktion in der Schweiz.

Investitionen nach Verwendungszweck



Investitionen nach Ländern und Regionen



Umsatz nach Produktionsstandort

Schweiz	47.9%
Deutschland	11.2%
USA	9.4%
China	7.5%
Belgien	5.0%
Japan	4.0%
Tschechische Republik	3.7%
Mexiko	3.3%
Spanien	1.4%
Indien	1.3%
Brasilien	1.2%
Grossbritannien	1.1%
Taiwan	0.7%
Sonstige	2.3%

Umsatz nach Kundenstandort

Deutschland	18.7%
China	16.5%
USA	12.0%
Japan	6.1%
Italien	4.5%
Mexiko	4.4%
Frankreich	4.3%
Schweiz	3.8%
Spanien	2.6%
Tschechische Republik	2.4%
Polen	2.0%
Indien	2.0%
Brasilien	1.8%
Grossbritannien	1.5%
Schweden	1.5%
Südkorea	1.4%
Österreich	1.3%
Rumänien	1.3%
Ungarn	1.2%
Slowakei	1.1%
Taiwan	0.7%
Sonstige	8.9%

Führungsstruktur

An der Generalversammlung 2025 wurden Bernhard Merki, Magdalena Martullo, Rainer Roten und Kaspar Kelterborn für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat gewählt.

Mitarbeiter

Ende Dezember 2025 beschäftigte die EMS-Gruppe insgesamt 2 657 (2 824) Mitarbeiter (ohne Lernende). Per Jahresende waren bei der EMS-Gruppe in der Schweiz 142 (131) Lernende angestellt, die sich auf 17 (17) Berufe verteilten. Insgesamt schlossen im Berichtsjahr 35 (36) Lernende ihre Berufslehre erfolgreich ab.

Geschäftsbereiche

Die EMS-Gruppe ist weltweit in den Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig. Diese sind ihrerseits in Unternehmensbereiche gegliedert.

Hochleistungspolymere

EMS-GRIVORY stellt hochwertige, massgeschneiderte Hochleistungspolymere (Polyamid-Kunststoffgranulate) her, die dank hoher Leistung und ökonomischer Verarbeitung in vielfältigen Anwendungen mit Schwerpunkt im Automobilbau, in der Elektro- und Elektronikindustrie, in der Optik sowie in zahlreichen weiteren Industriezweigen Einsatz finden. EMS-GRIVORY erarbeitet innovative Systemlösungen mit Kunden auf der ganzen Welt. Den Kunden werden Machbarkeitsstudien, Prototypenherstellung, Bauteilprüfungen und Werkzeugoptimierung angeboten. Besondere Bedeutung kommt dabei der Gesamtkosteneinsparung und der Gewichtsreduktion zu.

Der Unternehmensbereich EMS-EFTEC setzt als Spezialist für Kleben, Schützen, Dichten und Dämpfen auf kosten-, energie- und gewichtssparende Lösungen für die globale Automobilindustrie.

Der Hauptbereich Hochleistungspolymere erwirtschaftete im Berichtsjahr 2025 einen Nettoumsatz von CHF 1 759 Mio. (1 874) bei einem Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 529 Mio. (504). Innovative Produkte und Lösungen wurden in die weltweiten Märkte eingeführt. Die Entwicklungsaktivitäten lagen auf hohem Niveau und das Personal wurde bedeutend ausgebaut.

Spezialchemikalien

EMS-GRILTECH ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Fasern, Haftvermittlern für Hochleistungsreifen, Schmelzklebstoffen und Klebegarnen für technische und textile Anwendungen, Pulverlackhärtner und Reaktivverdünnern.

Auch im Nebenbereich der Spezialchemikalien konnten neue Spezialitäten in die Märkte eingeführt werden. Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf CHF 191 Mio. (197), der EBIT auf CHF 38 Mio. (35).

In Mio. CHF	2025	2024	2023	2022	2021
Nettoumsatz	1 949.7	2 070.8	2 189.0	2 441.9	2 253.8
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-5.8 %	-5.4 %	-10.4 %	+8.3 %	+25.1 %
Veränderung in lokalen Währungen	-2.4 %	-1.6 %	-4.6 %	+12.6 %	+24.6 %
Davon in der Schweiz	3.8 %	3.5 %	2.9 %	4.0 %	3.8 %
Betriebsergebnis (EBIT)	567.0	539.1	492.6	611.1	640.3
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+5.2 %	+9.5 %	-19.4 %	-4.6 %	+24.3 %
In % des Nettoumsatzes	29.1 %	26.0 %	22.5 %	25.0 %	28.4 %
Finanzergebnis	(3.2)	9.9	(0.6)	(4.5)	1.0
Ertragssteuern	93.0	82.9	30.7	71.7	88.5
Nettogewinn	470.8	466.1	461.2	534.9	552.9
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+1.0 %	+1.1 %	-13.8 %	-3.3 %	+25.8 %
In % des Nettoumsatzes	24.1 %	22.5 %	21.1 %	21.9 %	24.5 %
Cash Flow ¹⁾	534.3	480.4	576.5	365.9	518.3
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+11.2 %	-16.7 %	+57.6 %	-29.4 %	+9.9 %
In % des Nettoumsatzes	27.4 %	23.2 %	26.3 %	15.0 %	23.0 %
Investitionen	28.4	32.9	49.4	94.0	79.9
In % des Cash Flows	5.3 %	6.8 %	8.6 %	25.7 %	15.4 %
Bilanzsumme	2 226.5	2 227.2	2 167.2	2 316.0	2 324.7
Aktiven					
Umlaufvermögen	1 515.8	1 459.1	1 375.4	1 570.6	1 622.8
Anlagevermögen	710.7	768.1	791.7	745.4	701.9
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital	253.4	240.9	293.2	373.8	380.2
Langfristiges Fremdkapital	114.6	121.7	105.3	97.8	116.1
Eigenkapital ²⁾	1 854.9	1 834.9	1 741.8	1 815.8	1 798.9
In % der Bilanzsumme	83.3 %	82.4 %	80.4 %	78.4 %	77.4 %
Rendite	25.1 %	25.1 %	26.3 %	29.3 %	30.6 %
Anzahl Mitarbeiter am 31.12. ³⁾	2 657	2 824	2 736	2 693	2 646

¹⁾ Cash Flow = Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit.

²⁾ Ohne nicht beherrschende Anteile.

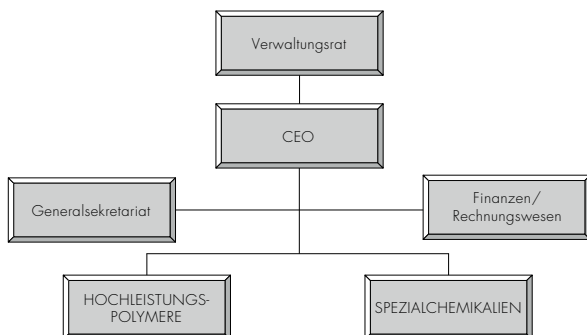
³⁾ Ohne Lernende (2025: 142; 2024: 131; 2023: 134; 2022: 136; 2021: 134).

Die EMS-CHEMIE HOLDING AG, eine Holdinggesellschaft nach schweizerischem Recht, ist einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und Kontrolle verpflichtet. Inhalt und Aufbau des nachstehenden Berichtes entsprechen der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange. Die detaillierten Grundsätze und Regeln sind darüber hinaus in den Statuten unter www.ems-group.com/statuten sowie in den Organisationsreglementen der EMS-Gruppe festgehalten. Alle Angaben beziehen sich – falls nicht anders vermerkt – auf den 31. Dezember 2025.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

Die EMS-Gruppe ist weltweit in den beiden Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig. Die organisatorische Aufteilung erfolgt nach der Art der Produkte. Die operative Konzernstruktur ergibt sich wie folgt:



Die Gesellschaften der EMS-Gruppe sind in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst, die ihren Sitz in Domat/Ems hat. Die EMS-CHEMIE HOLDING AG ist die einzige zum Konsolidierungskreis gehörende kotierte Gesellschaft. Die EMS-Namenaktie (EMSN, ISIN: CH0016440353) ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Börsenkaptalisierung per 31. Dezember 2025 beläuft sich auf CHF 12 852.3 Mio. Keine Tochtergesellschaft hält EMS-Namenaktien.

Eine Übersicht über die nicht kotierten Tochtergesellschaften, die zum Konsolidierungskreis der EMS-Gruppe gehören, findet sich in der Erläuterung 32 der konsolidierten Jahresrechnung.

Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen und Regionen ist auf Seite 34 dargestellt.

1.2 Bedeutende Aktionäre

Per 30. April 2026 war bekannt, dass folgende Aktionäre mehr als 3% des Aktienkapitals an der EMS-CHEMIE HOLDING AG halten:

Emesta Holding AG	30.41 %
Mamira Holding AG	30.41 %
BAUMI Holding AG	10.10 %
UBS Fund Management (Switzerland) AG	3.04 %

1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Unternehmen.

2. Kapitalstruktur

2.1 Kapital/

2.2 Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Das ordentliche Aktienkapital der EMS-CHEMIE HOLDING AG beträgt CHF 233 890.28. Es besteht weder genehmigtes noch bedingtes Kapital.

2.3 Kapitalveränderungen

Informationen zu Kapitalveränderungen finden sich auf Seite 4 (Aktie im Brennpunkt) sowie in der konsolidierten Jahresrechnung auf Seite 24 (Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals) und in der Erläuterung 17 (Aktienkapital).

2.4 Aktien und Partizipationsscheine/ 2.5 Genussscheine

Das voll einbezahlte Aktienkapital ist eingeteilt in 23 389 028 Namenaktien zu je CHF 0.01 Nennwert. Alle Namenaktien sind dividendenberechtigt.

Jede eingetragene Namenaktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es existieren weder Partizipationsscheine noch Genussscheine.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Käufer von Aktien der EMS-CHEMIE HOLDING AG werden auf Gesuch hin und ohne Begrenzung als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, wenn sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben.

Der Verwaltungsrat kann einzelne Personen, die im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklären,

die Namenaktien auf eigene Rechnung zu halten («Nominees») und mit denen die Gesellschaft eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen hat, bis maximal 2% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals mit Stimmrecht im Aktienbuch ein- oder austragen.

Es bestehen keine statutarischen Privilegien oder Beschränkungen der Übertragbarkeit.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Es bestehen weder Wandelanleihen noch Optionen.

3. Verwaltungsrat

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats/

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Verwaltungsrat

Name	Nationalität	Führung	Jahrgang	Erstmalige Wahl per	Amts-dauer bis
Bernhard Merki	Schweizer	Nicht-exekutiv	1962	August 2014	2026
Magdalena Martullo	Schweizerin	Exekutiv	1969	August 2001	2026
Rainer Roten	Schweizer	Nicht-exekutiv	1966	August 2023	2026
Kaspar Kelterborn	Schweizer	Nicht-exekutiv	1964	August 2024	2026

Am 31. Dezember 2025 bestand der Verwaltungsrat der EMS-CHEMIE HOLDING AG aus folgenden vier Personen:

Bernhard Merki (1962, Schweizer Staatsbürger, Dipl. Masch.-Ing. HTL) wurde im August 2020 von der Generalversammlung zum Verwaltungsratspräsidenten der EMS-CHEMIE HOLDING AG gewählt. Seit 2014 war er bereits nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Von 1988 bis 2013 war er bei der Netstal-Gruppe, Näfels, in verschiedenen Managementfunktionen tätig, davon die letzten zehn Jahre als CEO. Von 2014 bis 2018 war er CEO der 4B AG in Hochdorf. Von 2003 bis 2012 amtierte Bernhard Merki als Mitglied des Executive Committee der Krauss Maffei AG, Deutschland, und ab 2006 bis 2012 als Vizepräsident des Verwaltungsrates der Netstal-Maschinen AG. Von 2005 bis 2012 hatte er das Amt als Präsident von EUROMAP inne, dem europäischen Komitee der Maschinenhersteller für die Kunststoff- und Gummi-industrie. Seit 2010 ist er Mitglied und seit 2020 Präsident des Verwaltungsrates der RONDO Burgdorf AG und der Seewer Holding AG, Schweiz. Seit 2019 ist Bernhard Merki Mitglied des Verwaltungsrates der Ferrum AG, Schweiz. Seit 2021 ist er Präsident des Verwaltungsrates der FST Beteiligungen AG und der Fostag Formenbau AG, Schweiz.

Seit 2022 ist Bernhard Merki Präsident des Verwaltungsrates der Georg Utz Holding AG, Schweiz. Seit 2023 ist er Mitglied des Verwaltungsrates der IPZ Property AG, Schweiz. Seit 2024 ist er Mitglied und seit 2025 Präsident des Verwaltungsrates der Forbo Holding AG, Schweiz.

Magdalena Martullo (1969, Schweizer Staatsbürgerin, lic. oec. HSG) ist exekutive Vizepräsidentin des Verwaltungsrates und Delegierte des Verwaltungsrates (CEO). 2001 trat sie in die EMS-Gruppe ein und übernahm 2004 die Führung, nachdem ihr Vater in den Bundesrat gewählt wurde und seine Beteiligung an die vier Kinder verkaufte. Über ihre Beteiligungen an der Emesta Holding AG und der Mamira Holding AG ist sie heute, zusammen mit ihrer Schwester Rahel Blocher, Mehrheitsaktionärin der EMS-CHEMIE HOLDING AG. Magdalena Martullo absolvierte ihr Betriebswirtschaftsstudium an der Hochschule St.Gallen (HSG). Vor ihrem Eintritt in die EMS-Gruppe war sie in verschiedenen Funktionen bei der Rivella AG und Johnson & Johnson AG sowie bei weiteren Unternehmen in der Schweiz und im Ausland tätig. Seit 2004 ist sie Mitglied des Vorstandes von scienceindustries, dem Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech, und leitet dort den Ausschuss Wirtschaft. 2015 wurde

sie als Vertreterin der SVP Graubünden in den Nationalrat gewählt, wo sie auch Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) ist. Magdalena Martullo ist Vizepräsidentin der SVP Schweiz, Mitglied der Parteileitung und dort für die Wirtschaftspolitik verantwortlich. Seit 2016 ist sie auch Vizepräsidentin und Mitglied der Parteileitung der SVP Graubünden. Seit 2017 ist sie zudem Vorstandsmitglied des Dachverbands der Schweizer Wirtschaft, *economiesuisse*.

Rainer Roten (1966, Schweizer Staatsbürger, MBA, Universität Rochester New York, USA und Bern, Schweiz) ist seit August 2023 nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Er ist seit Mai 2021 CEO von TESTEX, Zürich, und war von 2010 bis 2020 in verschiedenen exekutiven Positionen bei Schindler tätig, u.a. als Präsident Schindler China und CEO von Schindler Schweiz. Von 2006 bis 2009 war er als CEO der SSM Schärer Schweizer Mettler im Textilmaschinenbau beschäftigt. Zuvor, von 1995 bis 2006, arbeitete er bei Oerlikon-Bührle/OC Oerlikon in verschiedenen Kaderfunktionen, zuletzt als CFO des Halbleiter-Segments.

Kaspar Kelterborn (1964, Schweizer Staatsbürger, lic. oec. HSG) ist seit August 2024 nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Von 1992 bis 2002 war er bei der Clariant International AG in verschiedenen, leitenden Managementfunktionen im In- und Ausland tätig u.a. in Venezuela, Spanien, Singapur und Grossbritannien. Von 2003 bis 2005 war er CFO und Mitglied der Konzernleitung der Unaxis Gruppe (heute OC Oerlikon) und von

2006 bis 2021 arbeitete er als CFO und Mitglied der Konzernleitung für die Conzzeta Gruppe. Im Jahr 2022 übernahm Kaspar Kelterborn interimistisch die Funktion des CFO bei der Dormakaba Gruppe und seit 2023 ist er als selbständiger Unternehmensberater tätig. Kaspar Kelterborn ist seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrates der CPH Group AG, wo er auch das Audit Committee leitet. Zudem ist er Mitglied des Verwaltungsrats der Burckhardt Compression AG, Mitglied des Verwaltungsrats der Wipf Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats der Karl Bubenhofer AG und Mitglied des Verwaltungsrats der Perlen Industrieholding AG.

Keines der nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats hat jemals einer Geschäftsleitung der EMS-Gruppe angehört oder steht direkt oder indirekt in geschäftlichen Beziehungen zu Gesellschaften der EMS-Gruppe.

3.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten ausserhalb der EMS-Gruppe

Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen gemäss Artikel 19 der Statuten maximal 15 zusätzliche vergleichbare Mandate ausserhalb der EMS-Gruppe ausüben.

3.4 Wahl und Amtszeit

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden von der Generalversammlung jeweils einzeln für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

Teilnahme an Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen im Jahr 2025

Name	Funktion	Verwaltungsrat	Teilnahme an Sitzungen		
			Prüfungsausschuss	Vergütungsausschuss	Nachhaltigkeitsausschuss
Bernhard Merki	Präsident	10	9	4	5
Magdalena Martullo	Vizepräsidentin und Delegierte	10			
Kaspar Kelterborn	Mitglied	10	9 ¹⁾	4	5 ¹⁾
Rainer Roten	Mitglied	10	9	4 ¹⁾	5
Total Sitzungen		10	9	4	5
Sitzungsdauer (in Stunden)		1–9	1–3	1–2	1–2

¹⁾ Vorsitzender

3.5 Interne Organisation

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat die Oberleitung der EMS-Gruppe inne. Ihm obliegt die Aufsicht und Kontrolle der Geschäftsführung der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften, die zusammen die EMS-Gruppe bilden. Mit Ausnahme des Präsidenten sowie der Mitglieder des Vergütungsausschusses, welche durch die Generalversammlung gewählt werden, konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung der EMS-Gruppe mehrheitlich der Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) übertragen. Spezialaufgaben können an einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats oder an separate Fachausschüsse delegiert werden.

Verwaltungsratsausschüsse: Personelle Zusammensetzung, Aufgaben, Kompetenzabgrenzung

Es bestehen drei Ausschüsse: ein Prüfungsausschuss (Audit Committee), ein Vergütungsausschuss (Remuneration Committee) sowie ein Nachhaltigkeitsausschuss (Sustainability Committee). Deren Aufgaben und Zuständigkeiten sind jeweils reglementiert. Alle Ausschüsse treffen keine Entscheide, sondern haben beurteilende, beratende oder überwachende Funktion.

Der Prüfungsausschuss bestand per 31. Dezember 2025 aus drei nicht-exekutiven und unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats (Kaspar Kelterborn, Vorsitz, Bernhard Merki, Mitglied, Rainer Roten, Mitglied). Der Prüfungsausschuss beurteilt die Wirksamkeit der externen Berichterstattung und des internen Finanz- und Rechnungswesens, die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems sowie den Stand der Einhaltung der Rechnungsgrundsätze. Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Gesamtverwaltungsrat die Vorlage von Einzel- und Konzernabschluss an die Generalversammlung und beurteilt Leistung und Honorierung der externen Revision.

Der Vergütungsausschuss bestand per 31. Dezember 2025 aus drei nicht-exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern (Rainer Roten, Vorsitz, Bernhard Merki, Mitglied, Kaspar Kelterborn, Mitglied). Der Vergütungsausschuss berät die Vergütungspolitik der EMS-Gruppe (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung sowie höhere Kadermitarbeiter). Er unterstützt den Verwaltungsrat insbesondere bei der Erstellung des Vergütungsberichts.

Der Nachhaltigkeitsausschuss bestand per 31. Dezember 2025 aus drei nicht-exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern (Kaspar Kelterborn, Vorsitz, Bernhard Merki, Mitglied, Rainer Roten, Mitglied). Der Nachhaltigkeitsausschuss stellt sicher, dass die Unternehmensstrategie auf eine nachhaltige Geschäftsführung ausgerichtet ist, prüft die Prozesse und den Umgang mit ESG-Risiken und gibt Empfehlungen an den Verwaltungsrat zu Nachhaltigkeitsfragen.

Arbeitsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse

Der Verwaltungsrat und die Ausschüsse treten zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern. Der Verwaltungsrat führt einmal jährlich eine Selbstevaluation durch. Der Verwaltungsrat hielt 2025 zehn Sitzungen ab, welche jeweils eine bis neun Stunden dauerten. Der Prüfungsausschuss führte neun Sitzungen von jeweils einer bis drei Stunden durch, der Vergütungsausschuss hielt vier Sitzungen von einer bis zwei Stunden Dauer ab und der Nachhaltigkeitsausschuss hielt fünf Sitzungen von einer bis zwei Stunden Dauer ab.

An den Verwaltungsrats- und Prüfungsausschusssitzungen nimmt jeweils auch der Finanzchef (CFO) teil. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sowie Leiter von Unternehmensbereichen werden themenspezifisch zu den Verwaltungsratssitzungen beigezogen. Zur Beschlussfassung muss die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder anwesend sein. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der Stimmen der an der Sitzung anwesenden Mitglieder. Der Vorsitzende hat keinen Stichtscheid. Beschlüsse können auch per Telefon, elektronische Medien oder auf dem Zirkularweg gefasst werden, sofern kein Mitglied die mündliche Beratung verlangt. Die einzelnen Mitglieder sind verpflichtet, sich ihrer Stimme in persönlichen und in anderen Angelegenheiten, in welchen ihnen nahestehende Personen involviert sind, zu enthalten.

Zu den Sitzungen der Ausschüsse werden die Mitglieder der Geschäftsleitung themenspezifisch beigezogen. Die Sitzungs-, Beschlussfassungs- und Ausstandsbestimmungen für den Verwaltungsrat gelten analog für die Ausschüsse. Die Vorsitzenden der Ausschüsse informieren den Gesamtverwaltungsrat in der Regel in der auf die Ausschusssitzung folgenden Sitzung über die behandelten Geschäfte und unterbreiten diesem die erforderlichen Anträge zum Entscheid.

3.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat fasst über alle Angelegenheiten Beschluss, welche nicht nach Gesetz, Statuten oder Organisationsreglementen in die Kompetenz der Generalversammlung oder eines anderen Organs fallen. Der Verwaltungsrat hat unter Vorbehalt von Art. 716a OR (unübertragbare und unentziehbare Aufgaben des Verwaltungsrats) die Geschäftsführung der EMS-Gruppe mehrheitlich an die Geschäftsleitung delegiert. Diese Aufgaben und Kompetenzen umfassen insbesondere die Beantragung der Strategie der EMS-Gruppe an den Verwaltungsrat, das Erzielen der operativen und finanziellen Ergebnisse der EMS-Gruppe, die Prüfung der Budgets und Mittelfristplanungen der Unternehmensbereiche, den Entscheid über geplante Investitionen bis und mit CHF 5 Mio. sowie über ungeplante Investitionen bis und mit CHF 0.5 Mio., die Beschlussfassung über die Fremdkapitalbeschaffung (z. B. Anleihen, Banklimiten) bis und mit CHF 30 Mio., die Gewährung von Garantien im Rahmen des dem Verwaltungsrat beantragten Garantiekonzepts, die Abnahme der periodischen Berichte über den Geschäftsgang und alle sonstigen Ereignisse von Bedeutung, die Entscheidung über die Einleitung und Erledigung von Rechtsprozessen sowie die Beantragung von Rechtsprozessen mit grundsätzlicher Bedeutung an den Verwaltungsrat, die Genehmigung der Organisation bis auf Stufe der den Leitern der Unternehmensbereiche direkt unterstellten Mitarbeitern, das Beantragen von Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen an den Verwaltungsrat, die Erteilung der Kompetenzen an die Mitglieder des Stiftungsrats, welche in den Vorsorgeeinrichtungen der EMS-Gruppe die Interessen des Arbeitgebers wahrnehmen, das Beantragen der Unterschriftsberechtigungen an den Verwaltungsrat, die Bewilligungen an Unternehmensbereichsleiter und Direktunterstellte zur Übernahme von Verwaltungsratsmandaten, politischen Ämtern oder freiwilligen Ämtern, den Erlass von Reglementen der EMS-Gruppe und die Pflege des persönlichen Kontakts zur Führungsspitze anderer Firmen und zu wichtigen Kunden.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat erhält quartalsweise den konsolidierten Abschluss nach IFRS, welcher neben der Erfolgsrechnung vor allem Auskunft über die Bilanz, die Geldflussrechnung und die Veränderung des Eigenkapitals gibt. Zudem erhält der Verwaltungsrat vom CEO am Ende eines je-

den Monats einen schriftlichen Bericht über den Geschäftsgang des laufenden Monats inklusive des voraussichtlichen Monatsergebnisses. Am vierten Arbeitstag erhält er die monatliche Erfolgsrechnung des Vormonats mit den wichtigsten Kennzahlen. Dabei werden die Kennzahlen mit dem Vorjahr und dem Budget verglichen. Zudem verfügt er im gleichen Detaillierungsgrad über die monatlich aktualisierte Vorschaurechnung per Jahresende, welche der Überprüfung der Erreichbarkeit des Budgets dient. Ferner berichten der CEO und der CFO an jeder Verwaltungsratssitzung über den Geschäftsgang und sämtliche konzernrelevanten Angelegenheiten. Anlässlich der Verwaltungsratssitzungen berichten die Vorsitzenden der beiden Ausschüsse über die von ihren Gremien behandelten Traktanden und die wesentlichen Feststellungen und Beurteilungen und stellen die entsprechenden Anträge. Der Verwaltungsrat berät und verabschiedet jährlich das Budget für das Folgejahr und die rollende Mittelfristplanung der nächsten drei Jahre. Ausserordentliche Vorfälle bringt der CEO dem Verwaltungsrat auf dem Zirkularweg oder auf andere geeignete Art und Weise und ohne Zeitverzug zur Kenntnis. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann an den Verwaltungsratssitzungen von den anderen Mitgliedern und von der Geschäftsleitung Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen. Ausserhalb der Verwaltungsratssitzungen kann jedes Verwaltungsratsmitglied Auskunft vom CEO über den Geschäftsgang und – nach Genehmigung durch den Präsidenten – über spezifische Geschäftsvorfälle verlangen und/oder Einsicht in die Geschäftsdokumente nehmen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats nehmen auf eigenen Entscheid hin an den zweimonatlich durchgeführten Management-Meetings der Geschäftsleitung mit den Unternehmensbereichsleitern teil und besuchen Konzerngesellschaften, um sich ein eigenes Bild von den operativen Tätigkeiten und der Strategieumsetzung zu machen.

Im Rahmen des übergeordneten Plans des Verwaltungsrats zur internen Kontrolle wurden durch das Group Internal Audit im Berichtsjahr 17 interne Prüfungen, durch Group Tax 6 Prüfungen und durch Group Legal 9 Prüfungen bei Konzerngesellschaften durchgeführt, hauptsächlich zu den Themen Rechnungswesen und Compliance. Die Ergebnisse jeder Prüfung werden vom Gruppencontrolling mit den betroffenen Gesellschaften und Unternehmensbereichen im Detail besprochen und dabei werden die wesentlichsten Massnahmen vereinbart. Bei

Uneinigkeit zwischen Prüfer und Geprüften werden die unterschiedlichen Standpunkte transparent dargelegt. Das Ergebnis der gesamten Prüfung wird in einem Prüfbericht festgehalten. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie der CEO und der CFO erhalten eine Kopie von jedem internen Prüfbericht. Der CEO und der CFO präsentieren dem Prüfungsausschuss zu jedem Prüfbericht die Massnahmen, welche die Gruppenleitung umsetzt. Alle wesentlichen Massnahmen werden durch den Prüfungsausschuss laufend verfolgt. Bei Abweichungen haben der CEO und der CFO Stellung zu nehmen und Korrekturmassnahmen vorzulegen. Das Gruppencontrolling ist dem CFO unterstellt, rapportiert in Bezug auf diese Tätigkeit jedoch direkt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Das Gruppencontrolling orientiert zudem den Prüfungsausschuss regelmässig über Änderungen im Bereich der Rechnungslegung. Der Rechtsdienst der EMS-Gruppe berichtet dem Verwaltungsrat regelmässig über für EMS wichtige Gesetzesänderungen. Zweimal jährlich wird der Prüfungsausschuss zudem über sämtliche hängigen oder drohenden Prozesse orientiert. Nebst der Darlegung des Stands der einzelnen Prozesse stehen die Prozessrisiken und -chancen, die Kosten sowie die übrigen möglichen Auswirkungen nach innen und aussen im Mittelpunkt.

Das Risikomanagement bildet bei EMS einen integrierten Bestandteil der Planungs- und Reportingaktivitäten. Auf Stufe der Geschäftsleitung und der Unternehmensbereiche werden die Risiken jährlich im Rahmen der Mittelfristplanung und der Erstellung des Budgets für das Folgejahr bestimmt und nach Risikohöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Dabei spielen die Erfassung und die Beurteilung der Veränderung von Risiken eine wichtige Rolle. Bei wesentlichen Risiken werden Massnahmen definiert, um diese Risiken zu reduzieren. Über den Umfang dieser Risiken sowie den Stand der Umsetzung der Massnahmen berichten CEO und CFO dem Verwaltungsrat im Rahmen der Planungsbesprechungen.

4. Geschäftsleitung

4.1 Mitglieder der Geschäftsleitung/

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Magdalena Martullo (1969, Schweizer Staatsbürgerin, lic. oec. HSG) ist exekutive Vizepräsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates (CEO). 2001

trat sie in die EMS-Gruppe ein und übernahm 2004 die Führung, nachdem ihr Vater in den Bundesrat gewählt wurde und seine Beteiligung an die vier Kinder verkaufte. Über ihre Beteiligungen an der Emesta Holding AG und der Mamira Holding AG ist sie heute, zusammen mit ihrer Schwester Rahel Blocher, Mehrheitsaktionärin der EMS-CHEMIE HOLDING AG. Magdalena Martullo absolvierte das Betriebswirtschaftsstudium an der Hochschule St.Gallen (HSG). Vor ihrem Eintritt in die EMS-Gruppe war sie in verschiedenen Funktionen bei der Rivella AG und Johnson & Johnson AG sowie bei weiteren Unternehmen in der Schweiz und im Ausland tätig. Seit 2004 ist sie Mitglied des Vorstandes von scienceindustries, dem Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech, und leitet dort den Ausschuss Wirtschaft. 2015 wurde sie als Vertreterin der SVP Graubünden in den Nationalrat gewählt, wo sie auch Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) ist. Magdalena Martullo ist Vizepräsidentin der SVP Schweiz, Mitglied der Parteileitung und dort für die Wirtschaftspolitik verantwortlich. Seit 2016 ist sie auch Vizepräsidentin und Mitglied der Parteileitung der SVP Graubünden. Seit 2017 ist sie zudem Vorstandsmitglied des Dachverbands der Schweizer Wirtschaft, *economiesuisse*.

Dr. Christoph Kleiner (1961, Schweizer Staatsbürger, Doktorat in Chemie, Universität Basel) war seit August 2020 Mitglied der Geschäftsleitung der EMS-Gruppe. Von 1990 bis 1997 war Dr. Christoph Kleiner in leitenden Positionen in der Forschung & Entwicklung sowie in der Produktion von Polymer-Additiven bei Ciba Geigy tätig. Von 1998 bis 2007 führte er beim Pharmaunternehmen Siegfried die Wirkstoffherstellung in der Schweiz und den USA und war zuletzt verantwortlich für strategische Projekte und Akquisitionen der Siegfried Gruppe. Danach trat Dr. Kleiner bei Quadrant als Technischer Leiter des gesamten Kunststoffgeschäfts von Quadrant EPP Europe ein und leitete nach der Akquisition durch Mitsubishi Chemical bis Mitte Juni 2020 als Managing Director EPP Global Operations die weltweiten Produktionsstandorte bei Mitsubishi Chemical Advanced Materials. Dr. Christoph Kleiner trat Ende Mai 2025 in den Ruhestand.

Urs Janssen (1968, Schweizer Staatsbürger, dipl. Maschineningenieur FH, Executive MBA Universität St.Gallen) ist seit 1. März 2023 Mitglied der Geschäftsleitung der EMS-Gruppe. Von Mai 2019 bis Februar 2023 war er als Unternehmens-

bereichsleiter EMS-SERVICES und Werkplatzleiter Domat/Ems tätig. Davor übte Urs Janssen von 2011 bis 2019 Funktionen bei Dätwyler Cabling Solutions AG aus, zunächst von April 2011 bis März 2015 als Vice President Global Operations und nachfolgend von April 2015 bis April 2019 als Managing Director Europe. Ferner ist Urs Janssen seit 2019 Vizepräsident der Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden.

Olivier Minger (1975, Schweizer Staatsbürger, dipl. Experte in Rechnungslegung & Controlling, Executive MBA, Hochschule Luzern) war von 1. Oktober 2023 bis 28. Februar 2026 Mitglied der Geschäftsleitung und Finanzchef (CFO) der EMS-Gruppe. Davor hatte er verschiedene leitende Funktionen in der Finanz- und Betriebswirtschaft von verschiedenen Schweizer Unternehmen inne, zuletzt als CFO bei CPH Group – Division Perlen Packaging AG.

Alexander Hergert (1985, deutscher Staatsbürger, Executive MBA/Bachelor in Betriebswirtschaft) ist seit 1. März 2026 Mitglied der Geschäftsleitung und Finanzchef (CFO) der EMS-Gruppe. Zuvor war er ab dem 1. Februar 2025 als Leiter Finanzen und Controlling für den Unternehmensbereich EMS-EFTEC tätig. Alexander Hergert verfügt insgesamt über 15 Jahre Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen bei internationalen Industrie- und Dienstleistungsunternehmen: Von 2021 bis 2025 war er Group CFO der Boost Holding AG und von 2018 bis 2021 CFO der Franke Kitchen Systems DACH sowie der Franke Deutschland Holding GmbH. Von 2006 bis 2018 hatte er verschiedene Verantwortungen in Finanzen und Controlling bei der Bilfinger Group inne.

Die Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat auf Antrag des CEO bestellt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind dem CEO unterstellt und unterstützen diesen bei der Führung und Kontrolle der EMS-Gruppe. Die Geschäftsleitung tritt üblicherweise alle zwei Wochen zu einer Sitzung zusammen. An dieser nimmt zusätzlich der Generalsekretär mit beratender Stimme teil. Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung sind unter Ziffer 3.6 (Kompetenzregelung) wiedergegeben.

4.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten ausserhalb der EMS-Gruppe

Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen gemäss Artikel 19 der Statuten maximal 15 zusätzliche vergleichbare Mandate ausserhalb der EMS-Gruppe ausüben.

4.4 Managementverträge

Es existieren keine Managementverträge mit Dritten.

5. Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Angaben über Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen sind im Vergütungsbericht, Seiten 17 und 18 bzw. im Anhang der Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG in der Erläuterung 3.2 aufgeführt.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten der EMS-CHEMIE HOLDING AG festgelegt (www.ems-group.com/statuten).

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Stimmrechtsbeschränkungen bestehen ausschliesslich für Nominees. Es bestehen keine Regeln zur Gewährung von Ausnahmen.

Ein Namenaktionär kann sich an der Generalversammlung durch einen Vertreter seiner Wahl vertreten lassen. Dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter können die Aktionäre auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt; Wiederwahl ist zulässig. Vom Unternehmen gehaltene Aktien sind an der Generalversammlung nicht stimmberechtigt und tragen keine Dividende.

6.2 Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit das Gesetz es nicht anders bestimmt, mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen.

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der ordentlichen Generalversammlung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten der Gesellschaft. Sie erfolgt durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) sowie in ausgewählten Schweizer Zeitungen und durch schriftliche Einladung an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen der Namenaktionäre und Nutzniesser. Die Einberufungsfrist beträgt 20 Tage. Ausserordentliche Generalver-

sammlungen finden in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen und im Übrigen nach Bedarf statt.

6.4 Traktandierung

Ein Aktionär oder auch mehrere Aktionäre gemeinsam, die mindestens 0.5% des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Die Traktandierung muss unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und der Anträge mindestens 40 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beantragt werden.

6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Der Stichtag der Eintragung von Namenaktionären im Aktienbuch im Hinblick auf die Teilnahme an der Generalversammlung ist rund zehn Kalendertage vor der jeweiligen Generalversammlung. Der Stichtag wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Einladung aufgeführt. Zwischen Stichtag und Generalversammlung verkaufte Namenaktien sind nicht stimmberechtigt. Es bestehen keine Regeln zur Gewährung von Ausnahmen.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1 Angebotspflicht

Gemäss Artikel 3 Absatz 2 der Statuten ist ein Erwerber von Aktien der EMS-CHEMIE HOLDING AG bei Überschreiten eines gesetzlichen Grenzwerts nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot verpflichtet (Opting-out-Klausel).

7.2 Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln.

8. Revisionsorgan

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Als Revisionsstelle der EMS-CHEMIE HOLDING AG amtiert seit 2022 die BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich, Schweiz. Die Revisionsstelle wird jeweils von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt. Christoph Tschumi ist seit 2022 der verantwortliche, leitende Revisor. Die Person, die die Revision leitet, darf das Mandat längstens während sieben Jahren ausführen (Art. 730a Abs. 2 OR).

8.2 Revisionshonorar

Die EMS-Gruppe bezahlte BDO weltweit rund CHF 671 000 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung des Unternehmens.

8.3 Zusätzliche Honorare

BDO AG fakturierte 2025 zusätzliche Dienstleistungen im Wert von CHF 7 000.

8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss überwacht im Auftrag des Verwaltungsrats die Unabhängigkeit und Leistung der unabhängigen Revisionsstelle und überprüft die Finanzberichterstattung von EMS (zu den abgehaltenen Sitzungen siehe Ziffer 3.5, Seiten 10 und 11). Die unabhängige Revisionsstelle wurde zu einer Sitzung des Prüfungsausschusses eingeladen. Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für die Finanzrechnung und für deren laufende Berichterstattung, einschliesslich des internen Kontrollsystems. Die unabhängige Revisionsstelle BDO AG ist verantwortlich für die Abgabe eines Urteils hinsichtlich der Übereinstimmung der Buchführung und der Jahresrechnung mit dem schweizerischen Recht und den Statuten der Gesellschaft. Die BDO AG trägt die Verantwortung, eine Beurteilung zur konsolidierten Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang) gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben wurden, und gemäss dem schweizerischen Gesetz abzugeben. Der Prüfungsausschuss trägt auch die Verantwortung für die Überwachung der betreffenden Aktivitäten der Geschäftsleitung und der unabhängigen Revisionsstelle.

9. Handelssperrzeiten

Im Vorfeld von börsenrelevanten Informationen oder Projekten und bis zu deren Veröffentlichung (Blackout-Perioden) ist es dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den betroffenen Mitarbeitenden untersagt, Transaktionen mit Beteiligungsrechten oder anderen Finanzinstrumenten der EMS-CHEMIE HOLDING AG durchzuführen.

Nachstehend aufgeführt sind die regelmässig wiederkehrenden Blackout-Perioden im Zusammenhang mit der Finanzberichterstattung:

- Jahresabschluss der EMS-Gruppe: 10. Dezember jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung

- 3-Monatsbericht (Jan.–März): 15. März jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- Halbjahresabschluss: 15. Juni jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- 9-Monatsbericht (Jan.–Sept.): 15. September jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung.

10. Informationspolitik

EMS publiziert quartalsweise die Entwicklung des Nettoumsatzes, jeweils mit einem Kommentar zur Geschäftsentwicklung und zum Ausblick. Der Halbjahres- und der Jahresabschluss basieren auf der IFRS-Rechnungslegung. Daneben informiert EMS laufend über wichtige Ereignisse (Ad hoc-Mitteilungen).

Terminkalender der EMS-Gruppe

10. Juli 2026:	Kennzahlen Halbjahresabschluss 2026 (provisorisch) (Medienkonferenz)
8. Aug. 2026:	Generalversammlung 2026 der EMS-CHEMIE HOLDING AG
Ende Aug. 2026:	Definitiver Halbjahresabschluss und -bericht 2026
Oktober 2026:	9-Monatsbericht 2026
Februar 2027:	Kennzahlen Jahresabschluss 2026 (Medienkonferenz)
April 2027:	3-Monatsbericht 2027

Details zu diesen Daten können unter www.ems-group.com/terminkalender eingesehen werden.

Ad hoc-Mitteilungen können über www.ems-group.com/newsletter abonniert werden (Versand per E-Mail).

Auf der Website www.ems-group.com sind weitere Informationen verfügbar.

Anfragen sind zu richten an die
EMS-CHEMIE HOLDING AG
Fuederholzstrasse 34
8704 Herrliberg
Schweiz
Telefon +41 44 915 70 00
info@ems-group.com

Nachhaltigkeitsbericht

(Bericht über nichtfinanzielle Belange)

Der separat veröffentlichte Nachhaltigkeitsbericht stellt den Bericht über nichtfinanzielle Belange im Sinne von Art. 964a ff. des Schweizerischen Obligationenrechts dar. Der Nachhaltigkeitsbericht wird vom Verwaltungsrat der EMS-CHEMIE HOLDING AG geprüft und genehmigt. Zudem wird er der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist auf der Webseite der EMS-Gruppe verfügbar. Scannen Sie dazu diesen QR-Code:



Die nichtfinanziellen Belange gemäss Art. 964b des Schweizerischen Obligationenrechts werden in den folgenden Berichten und Kapiteln beschrieben:

Geschäftsmodell

Nachhaltigkeitsbericht	S. 4 und S. 18–20
Geschäftsbericht	S. 6

Umweltbelange

Nachhaltigkeitsbericht	S. 13–17, 18–20 und 21–23
	GRIndex 301, 302, 303, 305, 306

Sozialbelange

Nachhaltigkeitsbericht	S. 11–13
------------------------	----------

Arbeitnehmerbelange

Nachhaltigkeitsbericht	S. 11–13 und S. 24
	GRIndex 401, 403, 404, 405, 406, 407

Achtung der Menschenrechte

Nachhaltigkeitsbericht	S. 6–7
	GRIndex 408, 409

Bekämpfung der Korruption

Nachhaltigkeitsbericht	S. 9
	GRIndex 205

Vergütungssystem, Zuständigkeit und Festsetzungsverfahren

Das Vergütungssystem für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung basiert gemäss Statuten auf einer fixen Vergütung und einer allfälligen variablen Vergütung, welche ausschliesslich in bar ausbezahlt werden. EMS hat keine Beteiligungsprogramme. Zwischen fixer und variabler Vergütung besteht keine Abhängigkeit. Die variable Vergütung kann ein massgeblicher Teil der Gesamtvergütung sein. Massgebliches Kriterium für die variable Vergütung ist die Erreichung der Ergebnis- sowie der Projektziele. Der Verwal-

tungsrat legt die variable Vergütung unter Berücksichtigung der Zielerreichung nach Ermessen fest. Die Festlegung der Vergütungen durch den Verwaltungsrat erfolgt auf Antrag des Vergütungsausschusses und nach Anhörung des CEO. Variable Vergütungen werden jeweils im Mai des Folgejahres ausbezahlt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates beziehen gemäss geltenden Verträgen ausschliesslich eine fixe Vergütung. Die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung beträgt im Berichtsjahr im Schnitt 42% der Gesamtvergütung (2024/2025: 37%).

Vergütungen für das Berichtsjahr und Vorjahresvergleich (durch die Revisionsstelle geprüft)

Folgende Vergütungen wurden im Berichtsjahr (1.5.2025–30.4.2026) ausgerichtet:

		2025/2026 (CHF 000)	2024/2025 (CHF 000)
Verwaltungsrat	Funktion	Vergütung	
B. Merki	Präsident	230	242
M. Martullo	Vizepräsidentin/Delegierte des Verwaltungsrates	236	236
Dr. J. Streu	Mitglied, bis 10.8.2024	0	96
K. Kelterborn	Mitglied, seit 10.8.2024	151	43
R. Roten	Mitglied	151	151
Total Verwaltungsrat		767	768
Geschäftsleitung			
Die Summe aller Vergütungen an die Geschäftsleitung betrug insgesamt 2 650 (2024/2025: TCHF 1 162) variable Vergütungen. Davon waren TCHF 1 119 (2024/2025: TCHF 1 162) variable Vergütungen. Die höchste Vergütung für ein Mitglied der Geschäftsleitung belief sich im Berichtsjahr auf TCHF 1 116 (2024/2025: TCHF 1 049), davon TCHF 554 (2024/2025: TCHF 523) als variable Vergütung, und wurde, unabhängig von ihrer Vergütung als Verwaltungsrätin, an M. Martullo ausgerichtet.		2 650	3 145
Die Summe aller Vergütungen an den Verwaltungsrat und an die Geschäftsleitung betrug insgesamt 3 417 (2024/2025: TCHF 3 914). Die Vergütungen werden ausschliesslich in bar ausbezahlt. EMS hat keine Beteiligungsprogramme.		3 417	3 914
Beirat	Es existiert kein Beirat.		

Im Zusammenhang mit ihrer damaligen Tätigkeit wurden keine Vergütungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gewährt. Es wurden keine nicht marktüblichen Vergütungen an gegenwärtige oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung sowie diesen nahestehende Personen gewährt. Im Verlauf des Jahres veränderte sich die personelle Zusammensetzung der Geschäftsleitung.

Die gemäss Art. 734d OR gesetzlich geforderten Angaben zu Beteiligungen werden in der Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG in der Erläuterung 3.2 offengelegt.

Vergütungsbericht

Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungen

Gemäss Artikel 23 der Statuten beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung jährlich, und für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gesondert, die Vergütungen für das abgeschlossene Geschäftsjahr. Vorgängig ausgerichtete Vergütungen stehen unter dem Vorbehalt der nachträglichen Genehmigung durch die Generalversammlung.

Darlehen und Kredite

Gemäss Artikel 20 der Statuten können Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Darlehen und Kredite gewährt werden. Diese dürfen gesamthaft den Betrag von 50 MCHF nicht

übersteigen, nur zu marktüblichen Bedingungen und unter Berücksichtigung der Ausstandsregeln gewährt werden.

Die gegenwärtigen sowie früheren Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen haben keine Darlehen und Kredite erhalten.

Anträge an die Generalversammlung 2026: Genehmigung der Vergütungen 2025/2026

Zu genehmigender Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat: TCHF 767.

Zu genehmigender Gesamtbetrag der Vergütungen an die Geschäftsleitung: TCHF 2650.

Weitere Tätigkeiten der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gemäss Art. 734e OR

Mitglied	Gesellschaft	Funktion
Bernhard Merki	RONDO Burgdorf AG und Seewer Holding AG	Präsident des Verwaltungsrates
	FST Beteiligungen AG und Fostag Formenbau AG	Mitglied des Verwaltungsrates
	Georg Utz Holding AG	Präsident des Verwaltungsrates
	Forbo Holding AG	Präsident des Verwaltungsrates
	Ferrum AG	Mitglied des Verwaltungsrates
	IPZ Property AG	Mitglied des Verwaltungsrates
	Benara AG	Präsident des Verwaltungsrates und Geschäftsführer
Magdalena Martullo	Emesta Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrates
	Mamira Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrates
Rainer Roten	Testex AG	Mitglied der Geschäftsleitung (CEO)
Kaspar Kelterborn	CPH Group AG	Mitglied des Verwaltungsrates
	Burckhardt Compression AG	Mitglied des Verwaltungsrates
	Wipf Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrates
	Karl Bubenhofer AG	Mitglied des Verwaltungsrates
	Perlen Industrieholding AG	Mitglied des Verwaltungsrates
	Kelterborn Advisory AG	Mitglied des Verwaltungsrates und Geschäftsführer
Dr. Christoph Kleiner		
Olivier Minger		
Urs Janssen		
Alexander Hergert		

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts gemäss Art. 734a – 734f OR

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der EMS-CHEMIE HOLDING AG (die Gesellschaft) für das am 30. April 2026 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a–734f OR in den als «geprüft» gekennzeichneten Tabellen auf Seite 17 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a–734f OR im Vergütungsbericht (Seiten 17 bis 18) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit «geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a–734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in den internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

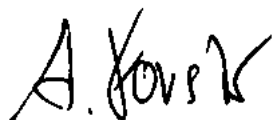
Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Zürich, 9. Juli 2026

BDO AG



Christoph Tschumi
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Andreas Forster
Zugelassener Revisionsexperte

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
Nettoumsatz		1 949 656	2 070 768
Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate		14 261	37 673
Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge	1	19 514	19 877
Material- und Warenaufwand		(999 653)	(1 145 149)
Personalaufwand	2	(248 353)	(255 162)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	(113 130)	(136 330)
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN, ABSCHREIBUNGEN UND AMORTISATIONEN (EBITDA)		622 295	591 677
Abschreibungen und Amortisationen	8	(55 278)	(52 580)
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)		567 017	539 097
Finanzertrag	5	2 852	11 847
Finanzaufwand	6	(6 010)	(1 908)
GEWINN VOR ERTRAGSSTEUERN		563 859	549 036
Ertragssteuern	7	(93 038)	(82 908)
NETTOGEWINN		470 821	466 128
Davon zurechenbar: Aktionäre EMS-CHEMIE HOLDING AG		466 505	460 788
Nicht beherrschende Anteile	20	4 316	5 340
Gewinn je Aktie in CHF:			
Unverwässert	18	19.95	19.70
Verwässert	18	19.95	19.70

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Nettogewinn		470 821	466 128
Neubewertungen von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern		(433)	(1 645)
Nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten		(433)	(1 645)
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges, nach Steuern	15	6 325	(3 151)
Umrechnungsdifferenzen, nach Steuern		(43 822)	11 878
In die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten		(37 497)	8 727
Sonstiges Gesamtergebnis		(37 930)	7 082
GESAMTERGEBNIS		432 891	473 210
Davon zurechenbar: Aktionäre EMS-CHEMIE HOLDING AG		431 800	467 346
Nicht beherrschende Anteile	20	1 091	5 864

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

	Erläuterungen	31.12.2025 (CHF 000)	31.12.2024 (CHF 000)
ANLAGEVERMÖGEN		710 740	768 073
Immaterielle Anlagen	8	56 558	57 631
Sachanlagen	8	552 788	584 755
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	8	10 834	8 421
Beteiligungen		216	1 661
Sonstige langfristige Vermögenswerte	9	22 641	26 525
Sonstige langfristige Finanzinstrumente	10	5 657	9 869
Aktive latente Ertragssteuern	7	62 046	79 211
UMLAUFVERMÖGEN		1 515 798	1 459 096
Vorräte	11	541 281	550 106
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12	271 845	290 731
Forderungen aus Ertragssteuern		9 793	9 976
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	13	69 149	78 951
Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente	14, 15	20 635	10 964
Flüssige Mittel	16	603 095	518 368
TOTAL AKTIVEN		2 226 538	2 227 169
EIGENKAPITAL		1 858 517	1 864 665
Eigenkapital zurechenbar Aktionäre EMS-CHEMIE HOLDING AG		1 854 901	1 834 940
Aktienkapital	17	234	234
Gewinnvortrag und Reserven		1 854 667	1 834 706
Nicht beherrschende Anteile	20	3 616	29 725
FREMDKAPITAL		368 021	362 504
Langfristiges Fremdkapital		114 640	121 654
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21	7 152	5 347
Passive latente Ertragssteuern	7	77 434	82 493
Leistungen an Arbeitnehmer	22	8 890	9 732
Langfristige derivative Finanzinstrumente	15	0	670
Rückstellungen	23	21 164	23 412
Kurzfristiges Fremdkapital		253 381	240 850
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente	15	177	2 445
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21	25 344	3 435
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		62 067	80 798
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern		82 764	78 193
Rückstellungen	23	1 202	3 559
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	24	81 827	72 420
TOTAL PASSIVEN		2 226 538	2 227 169

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(CHF 000)	Aktien- kapital	Kapital- reserven (Agio)	Gewinn- reserven	Hedging Reserven	Umrech- nungs- differenzen	Eigenkapital zurechenbar Aktionäre EMS-CHEMIE HOLDING AG	Nicht beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
Bestand 1. 1. 2024	234	25 676	1 922 366	18 457	(224 915)	1 741 818	26 769	1 768 587
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges				(3 151)		(3 151)		(3 151)
Neubewertungen von leistungsorientierten Vorsorgeplänen			(1 645)			(1 645)		(1 645)
Umrechnungsdifferenzen					11 354	11 354	524	11 878
Sonstiges Gesamtergebnis			(1 645)	(3 151)	11 354	6 558	524	7 082
Nettogewinn			460 788			460 788	5 340	466 128
Gesamtergebnis	0	0	459 143	(3 151)	11 354	467 346	5 864	473 210
Dividendenausschüttung			(374 224)			(374 224)	(2 908)	(377 132)
Bestand 31. 12. 2024	234	25 676	2 007 285	15 306	(213 561)	1 834 940	29 725	1 864 665
Bestand 1. 1. 2025	234	25 676	2 007 285	15 306	(213 561)	1 834 940	29 725	1 864 665
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges				6 325		6 325		6 325
Neubewertungen von leistungsorientierten Vorsorgeplänen			(433)			(433)		(433)
Umrechnungsdifferenzen					(40 597)	(40 597)	(3 225)	(43 822)
Sonstiges Gesamtergebnis			(433)	6 325	(40 597)	(34 705)	(3 225)	(37 930)
Nettogewinn			466 505			466 505	4 316	470 821
Gesamtergebnis	0	0	466 072	6 325	(40 597)	431 800	1 091	432 891
Transaktion mit nicht beherrschenden Anteilen			(8 378)			(8 378)	(26 611)	(34 989)
Dividendenausschüttung			(403 461)			(403 461)	(589)	(404 050)
Bestand 31. 12. 2025	234	25 676	2 061 518	21 631	(254 158)	1 854 901	3 616	1 858 517
							31.12. 2025	31.12. 2024
Eigenkapital zurechenbar Aktionäre EMS-CHEMIE HOLDING AG, in % der Bilanzsumme							83.3 %	82.4 %

Die Kapitalreserven stehen nicht für Ausschüttungszwecke zur Verfügung. Von den Gewinnreserven sind CHF 0.047 Mio. (2024: CHF 0.047 Mio.) nicht ausschüttbar. Am 6. Februar 2026 gab das Unternehmen bekannt, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, der Generalversammlung vom 8. August 2026 für das Geschäftsjahr 2025/26 eine Dividende von CHF 18.40 je Aktie zu beantragen (CHF 14.65 ordentliche Dividende, CHF 3.75 ausserordentliche Dividende).

Weitere Informationen und Kennzahlen siehe Seite 4 «Aktie im Brennpunkt».

	Erläuterungen	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
Nettogewinn		470 821	466 128
Abschreibungen und Amortisationen auf immateriellen Anlagen, Sachanlagen und Nutzungsrechten	8	55 278	52 580
Gewinn/Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen, netto	3	845	780
Veränderung Rückstellungen	23	(2 503)	16 656
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste auf Fremdwährungspositionen		1 133	3 254
Veränderung Aktiven und Passiven aus Vorsorgeplänen, netto	22	(974)	881
Zinsertrag, netto	5, 6	(1 949)	(7 347)
Ertragssteuern	7	93 038	82 908
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		(3 597)	(50 636)
Bezahlte Steuern		(75 152)	(83 411)
Bezahlte Zinsen		(471)	(1 321)
Beanspruchte Rückstellungen	23	(2 130)	(106)
GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT (Cash Flow)		534 339	480 366
Investitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen	8	(28 389)	(32 852)
Devestitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen		665	369
Veränderung sonstige langfristige Vermögenswerte	9	3 453	(1 172)
Erhaltene Zinsen		2 877	10 567
Veränderung sonstige kurzfristige Finanzanlagen	14	(1 259)	199 723
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		(22 653)	176 635
Bezahlte Dividenden an Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		(403 461)	(374 224)
Bezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	20	(589)	(2 908)
Kauf nicht beherrschende Anteile	31	(34 989)	0
Zahlung für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeit	21	(4 191)	(4 219)
Aufnahme von verzinslichem Fremdkapital	21	21 824	0
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital	21	0	(22 372)
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		(421 406)	(403 723)
Veränderung Flüssige Mittel		90 280	253 278
Flüssige Mittel am 1.1.		518 368	264 383
Umrechnungsdifferenzen auf Flüssigen Mitteln		(5 554)	707
Flüssige Mittel am 31. 12.	16	603 095	518 368

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung

Grundlagen der finanziellen Konzernberichterstattung

Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EMS-Gruppe. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund der nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften. Sie ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), welche durch das International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden, erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen. Alle Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen, gerundeten Betrages berechnet.

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung sowie die entsprechende Offenlegung gemäss den IFRS erfordern von der Geschäftsleitung Einschätzungen und Annahmen, welche die dargestellten Beträge für Aktiven und Passiven, sowie die Offenlegung von Eventualguthaben und -verbindlichkeiten jeweils zum Stichtag der Konzernrechnung und welche die Werte der Erfolgsrechnung während der Berichtsperiode beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzwerten abweichen. Schätzungen und Annahmen unterliegen einer periodischen Überprüfung. Daraus resultierende und als notwendig erachtete Änderungen werden in der Jahresrechnung der entsprechenden Periode vorgenommen.

Wesentliche Einschätzungen und Annahmen des Managements

Wertminderungen von Anlagegütern

Zur Beurteilung, ob eine Wertminderung vorliegt, werden Einschätzungen der zu erwartenden zukünftigen Geldflüsse aus der Nutzung und eventuellen Veräusserung dieser Vermögenswerte vorgenommen. Wichtige Annahmen dieser Berechnungen sind erwartete Umsatzzahlen, Margen und Diskontsätze. Ebenfalls können sich Nutzungsdauern verkürzen, der Verwendungszweck von Sachanlagen kann sich ändern, Standorte können verlagert oder aufgegeben werden oder Produktionsanlagen mittelfristig geringere Umsätze als erwartet generieren.

Vorräte

Gekaufte Vorräte werden zu Anschaffungskosten, selbst erstellte Produkte zu Herstellungskosten bewertet. Letztere umfassen neben den Einzelkosten auch angenommene Zuschlagssätze für anteilige Fertigungsgemeinkosten. Die Beurteilung der Werthaltigkeit von Vorräten basiert auf Annahmen des zukünftigen Verbrauchs und der Preisentwicklung.

Forderungen

Forderungsbestände werden aufgrund von Annahmen und Einschätzungen von zukünftigen Zahlungsausfällen wertberichtigt. Die Annahmen und Einschätzungen basieren auf Ausständen nach Fälligkeiten, spezifischen Regionen- oder Kundeninformationen.

Rückstellungen

Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit können Gruppengesellschaften in strittige Verfahren verwickelt werden. Rückstellungen für Rechtsfälle, Umwelt- und sonstige Risiken werden für den realistischere zu erwartenden Geldabfluss gebildet. Sonstige Rückstellungen decken primär erwartete Gewährleistungsansprüche aus Lieferungen und Leistungen ab. Die geschätzten und effektiven Geldabflüsse in künftigen Perioden können daher von den aktuell geschätzten abweichen.

Personalvorsorgeeinrichtungen

In der EMS-Gruppe hat es verschiedene Personalvorsorgepläne und -einrichtungen für Mitarbeitende. Bei Leistungsprimatplänen werden statistische Annahmen getroffen, um zukünftige Entwicklungen abzuschätzen. Ändern sich die Parameter aufgrund veränderter Wirtschaftslage oder neuer Marktbedingungen, können die späteren Effekte massgeblich von den versicherungsmathematischen Gutachten und Berechnungen abweichen.

Ertragssteuern

Die Bemessung der laufenden und zukünftigen Verpflichtungen für Ertragssteuern unterliegt einer Auslegung der Steuergesetze in den entsprechenden Ländern. Korrektheit von steuerlichen Deklarationen und Angemessenheit von Verpflichtungen werden im Rahmen von endgültigen Veranlagungen oder Prüfungen durch die Steuerbehörden beurteilt. Im Weiteren bedingt die Beurteilung der Aktivierbarkeit steuerlicher Verlustvorträge eine kritische Einschätzung bezüglich deren Verwendbarkeit zur Verrechnung mit künftigen Gewinnen, die von vielfältigen Unsicherheiten abhängen.

Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung

Im Jahr 2025 hat die EMS-Gruppe verschiedene kleinere Änderungen bestehender IFRS-Standards und Interpretationen eingeführt, die jedoch keinen bedeutenden Einfluss auf das Gesamtergebnis oder die finanzielle Position der Gruppe haben.

Stetigkeit

Die Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Konsolidierungskreis

In die konsolidierte Jahresrechnung werden die in- und ausländischen Tochtergesellschaften miteinbezogen, welche die EMS-CHEMIE HOLDING AG stimmenmässig, direkt oder indirekt, zu mehr als 50% oder durch vertragliche oder andere Vereinbarungen kontrolliert (siehe Erläuterung 32 «Liste der konsolidierten Gesellschaften»).

Konsolidierungsmethode

Bei den Mehrheitsbeteiligungen wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet. Aktiven und Passiven, Aufwand und Ertrag werden gesamthaft übernommen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Akquisitionsmethode. Gruppeninterne Transaktionen und Beziehungen werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Unrealisierte Zwischengewinne aus gruppeninternen Lieferungen werden erfolgswirksam eliminiert. Vermögenswerte und Schulden von akquirierten Gesellschaften werden zum Übernahmezeitpunkt zum Verkehrswert bewertet und ein allfälliger positiver Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) der identifizierbaren Nettovermögenswerte als Goodwill aktiviert. Die Ergebnisse der akquirierten Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Kontrollübernahme in der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasst. Änderungen der Beteiligungsquote des Mutterunternehmens an einem Tochterunternehmen, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen, werden als

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Eigenkapitaltransaktionen bilanziert (d. h. als Transaktionen mit Eigentümern, die in ihrer Eigenschaft als Eigentümer handeln). Beim Ausscheiden von Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis erfolgt die Dekonsolidierung erfolgswirksam auf den Zeitpunkt der Kontrollabgabe, wobei das Ergebnis der ausscheidenden Gesellschaften bis zum Zeitpunkt der Kontrollabgabe in die konsolidierte Erfolgsrechnung übernommen wird.

Fremdwährungen

Die Abschlüsse der jeweiligen Gruppengesellschaften werden bewertet basierend auf der Währung des primären wirtschaftlichen Umfeldes, in dem sich die Unternehmung betätigt (funktionale Währung). Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken, der Berichtswährung der Gruppe, erstellt. Jahresrechnungen in fremden Währungen werden wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zu Jahresendkursen (Stichtagskurs). Die Eigenkapitalpositionen werden zum historischen Kurs umgerechnet. Die Erfolgsrechnung wird zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die resultierenden Umrechnungsdifferenzen in der Bilanz werden erfolgsneutral über das Eigenkapital gebucht. Beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft wird die während der Besitzdauer akkumulierte Umrechnungsdifferenz erfolgswirksam realisiert. Monetäre Positionen in Fremdwährung werden zum Jahresendkurs umgerechnet und die Differenzbeträge erfolgswirksam erfasst. Fremdwährungstransaktionen werden zum Tageskurs der Transaktion oder zu einem Monatsdurchschnittskurs erfasst.

Die wichtigsten Umrechnungskurse:

	Einheit		Jahres- durchschnitt		Jahres- ende	
			2025	2024	2025	2024
Euro	EUR	1	0.937	0.952	0.930	0.941
US-Dollar	USD	1	0.831	0.880	0.792	0.904
Japanische Yen	JPY	100	0.555	0.581	0.506	0.577
Chinesische Renminbi	CNY	100	11.551	12.213	11.320	12.360
Taiwan-Dollar	TWD	100	2.665	2.743	2.519	2.759

Bilanzstichtag

Der Abschlussstichtag der Tochtergesellschaften ist der 31. Dezember. Derjenige der Muttergesellschaft EMS-CHEMIE HOLDING AG ist der 30. April. Entsprechend wird für die EMS-CHEMIE HOLDING AG ein Zwischenabschluss nach konzernerneinheitlichen Richtlinien auf den 31. Dezember erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Ausnahme bilden die derivativen Finanzinstrumente, die zu beizulegenden Zeitwerten (Fair Value) bewertet werden sowie die Personalvorsorgeguthaben und Leistungen an Arbeitnehmer, welche zum Barwert der definierten Leistungsverpflichtung abzüglich beizulegendem Zeitwert des Planvermögens bewertet werden.

Immaterielles Anlagevermögen (ohne Goodwill)

Software und Patente und Handelsmarken werden bewertet zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen. Die Abschreibungen werden linear über die begrenzte, wirtschaftliche Lebensdauer vorgenommen. Die Lebensdauer beträgt in der Regel 3–12 Jahre.

Goodwill

Der Goodwill entspricht dem Überschuss der Summe von Kaufpreis und den zum Verkehrswert übernommenen oder definierten Vermögenswerten, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten. Der Goodwill wird jährlich einem Impairment-Test unterzogen.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer. Bei der Bestimmung der Nutzungsdauer einer Sachanlage werden die folgenden Punkte mitberücksichtigt: die physische Lebensdauer, die Ersatzpolitik der Unternehmung und die technologische und absatzpolitische Überalterung. Die Werthaltigkeit der bilanzierten Sachanlagen wird periodisch überprüft. Eine dauerhafte Wertminderung erfolgt, wenn der Buchwert den Wiederbeschaffungswert übersteigt.

Reparaturen, Unterhalt und die ordentliche Instandhaltung werden als laufender Aufwand der Erfolgsrechnung belastet. Investitionen in Verbesserungen oder Erneuerungen von Anlagen werden aktiviert, wenn sie den wirtschaftlichen Nutzen erhöhen.

Abschreibungsdauer:

- Grundstücke: werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Anlagen im Bau: werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Gebäude: 25–50 Jahre
- Technische Anlagen und Maschinen: 7–25 Jahre
- Übriges Sachanlagevermögen: 5–15 Jahre

Wertminderungen

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen und immateriellen Anlagen wird zum Bilanzstichtag beurteilt. Liegen Indikatoren einer nachhaltigen Wertbeeinträchtigung vor, wird der realisierbare Wert, der dem höheren der beiden Beträge von beizulegender Zeitwert (Fair Value) abzüglich Veräußerungskosten und Nutzwert entspricht, bestimmt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird die Differenz erfolgswirksam angepasst. Für den Werthaltigkeitstest werden Vermögenswerte auf der untersten Ebene zusammengefasst, für welche Geldflüsse separat identifiziert werden können (Cash Generating Units). Um den Nutzwert zu bestimmen, werden die zukünftigen Geldflüsse unter Verwendung des Vorsteuer-Diskontsatzes, der die laufenden Markteinschätzungen und den Zeitwert des Geldes sowie die spezifischen Risiken der Anlage widerspiegelt, zum Barwert diskontiert.

Vorräte

Die Vorräte zur betrieblichen Leistungserstellung sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder, falls dieser niedriger ist, zum Veräußerungswert abzüglich der Vertriebs- und Fertigstellungskosten bilanziert. Die Bewertung des Rohmaterials erfolgt nach der «fifo»-Methode (first in, first out) oder zum gleitenden Durchschnittspreis. Der Rohmaterialanteil in den Halb- und Fertigprodukten wird entweder mit dem gleitenden Durchschnittspreis oder Standardkosten bewertet. Für die anteiligen Fertigungsgemeinkosten werden Standardkostenzuschläge verwendet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen für Bonitätsrisiken und erwarteter zukünftiger Kreditausfälle bewertet. Da Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kurzfristiger Natur sind, ist in der Bewertung keine Zinskomponente enthalten.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen mit einer ursprünglichen Fälligkeit von drei Monaten ab Erwerbszeitpunkt. Die Flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Die Position Flüssige Mittel bildet den Fonds für die konsolidierte Geldflussrechnung.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente

Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente beinhalten Festgeldanlagen oder Geldmarktinstrumente mit Fälligkeit innerhalb eines Jahres. Kurzfristige Finanzinstrumente werden mit Finanzinstituten mit erstklassiger Bonität («Investment Grade») abgeschlossen. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Wertberichtigungen auf sonstigen kurzfristigen Finanzinstrumenten werden erfolgswirksam im Finanzergebnis gebildet, sobald zum Bilanzstichtag eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos vorliegt. Dies ist der Fall, wenn die Gegenpartei kein «Investment Grade»-Rating mehr aufweist. Sobald in einer nächsten Stufe objektive Beweise vorliegen, dass die Gegenpartei zahlungsunfähig ist oder sich in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten befindet, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Derivative Finanzinstrumente

Alle derivativen Finanzinstrumente werden sowohl am Tage des Vertragsabschlusses (Trade Date) als auch in den Folgeperioden zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) erfasst und bewertet, exklusive Transaktionskosten. Änderungen im beizulegenden Zeitwert werden erfolgswirksam im Finanzergebnis respektive im Rahmen des Hedge Accountings im sonstigen Gesamtergebnis erfasst.

Mit den derivativen Finanzinstrumenten werden zukünftige Einkäufe und Verkäufe in Fremdwährungen abgesichert (Cash Flow Hedges), die eine hohe Eintretenswahrscheinlichkeit aufweisen. Bei der Bilanzierung von Cash Flow Hedges im Sinne von IFRS 9 wird der effektive Teil des unrealisierten Gewinnes/Verlustes (positiver/negativer Wiederbeschaffungswert) aus dem Absicherungsinstrument im sonstigen Gesamtergebnis (Eigenkapital) ausgewiesen, der ineffektive Anteil wird sofort in der Erfolgsrechnung erfasst. Die im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesenen Gewinne und Verluste werden zu dem Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung übertragen, in dem das Grundgeschäft erfolgswirksam erfasst wird (Realisierung). Ziel des Hedge Accountings ist die synchrone Verbuchung des Grundgeschäftes und des realisierten derivativen Finanzinstrumentes in der Erfolgsrechnung.

Beizulegende Zeitwerte (Fair Values)

Die Werte der derivativen Finanzinstrumente richten sich nach deren Wiederbeschaffungswerten oder anerkannten Bewertungsmodellen wie Optionspreismodellen (Black-Scholes).

Wenn in den Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung der EMS-Gruppe nicht separat ausgewiesen, entsprechen die beizulegenden Zeitwerte (Fair Values) zum Zeitpunkt der Bilanzierung annähernd den in der konsolidierten Jahresrechnung dargestellten Buchwerten.

Finanzverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten werden erstmalig zum Gegenwert der erhaltenen Leistung, abzüglich allfälliger Transaktionskosten, erfasst. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode. Finanzverbindlichkeiten werden als kurzfristig eingestuft, wenn deren Tilgung innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig wird, selbst wenn eine Vereinbarung zur langfristigen Refinanzierung bzw. Umschuldung der Zahlungsverpflichtungen nach dem Bilanzstichtag, jedoch vor der Freigabe des Abschlusses, zur Veröffentlichung abgeschlossen wird.

Verbindlichkeiten (Kreditoren) und sonstige Verbindlichkeiten

Kreditoren beinhalten vorwiegend kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Sonstige Verbindlichkeiten beinhalten Vorauszahlungen von Kunden sowie zeitliche Abgrenzungsbuchungen. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten.

Rückstellungen

Für zum Bilanzstichtag bestehende rechtliche oder faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis der Vergangenheit werden Rückstellungen gebildet, sofern diese Verpflichtungen wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen werden und die Beträge zuverlässig geschätzt werden können. Falls die Auswirkungen wesentlich sind, werden die Rückstellungen diskontiert.

Personalvorsorgeeinrichtungen

Alle schweizerischen Gruppengesellschaften sind bei der Pensionskasse der EMS-Gruppe angeschlossen. Die Pensionskasse der EMS-Gruppe ist eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Ihre Finanzierungen erfolgen durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Gegenwärtige und ehemalige Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten Leistungen im Alter, im Falle von Invalidität und Tod je nach Reglement der verschiedenen Einrichtungen.

Für die Zwecke der konsolidierten Jahresrechnung werden die Personalvorsorgeverbindlichkeiten aus diesen schweizerischen leistungsorientierten Vorsorgeplänen jährlich ermittelt. Die zukünftigen Vorsorgeverpflichtungen werden auf der Basis von IFRS-konformen versicherungsmathematischen Methoden durch unabhängige Versicherungsexperten für jeden Plan berechnet aufgrund der zurückgelegten und der noch zu erwartenden Dienstzeit, der erwarteten Lohnentwicklung und Rentenanpassungen nach der «Projected Unit Credit Method».

Der in der konsolidierten Jahresrechnung erfasste Betrag entspricht der Über- oder Unterdeckung der leistungsorientierten Vorsorgepläne (Nettovorsorgeverpflichtung bzw. -vermögenswert). Der erfasste Vermögenswert aus einer allfälligen Überdeckung wird jedoch auf den Barwert des wirtschaftlichen Nutzens aus künftigen Beitragsreduktionen beschränkt.

Die Vorsorgekostenkomponenten aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden folgendermassen angesetzt:

- Der Dienstzeitaufwand und der Nettozinsaufwand werden in der Erfolgsrechnung im Personalaufwand erfasst,
- Neubewertungen werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Der Dienstzeitaufwand umfasst den laufenden Dienstzeitaufwand, den nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwand (inklusive Gewinne und Verluste aus Plankürzungen) und Gewinne und Verluste aus Planabgeltungen. Arbeitnehmerbeiträge reduzieren den Dienstzeitaufwand, sofern sich dies aus den Vorsorgereglementen oder einer faktischen Verpflichtung ergibt.

Der Nettozinsaufwand ergibt sich aus der Nettovorsorgeverpflichtung (respektive dem -vermögenswert) zu Beginn des Geschäftsjahres und der Beiträge und Rentenzahlungen im Geschäftsjahr, multipliziert mit dem Diskontsatz.

Neubewertungen umfassen:

- versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus der Entwicklung des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen, welche sich aufgrund von Änderungen in den versicherungsmathematischen Annahmen und erfahrungsbedingten Berichtigungen ergeben;
- den Vermögensertrag abzüglich der Beträge, welche im Nettozinsaufwand enthalten sind;
- Veränderungen in der Auswirkung der Vermögensobergrenze abzüglich der Beträge, welche im Nettozinsaufwand enthalten sind.

Die Mitarbeiter der ausländischen Tochtergesellschaften sind durch staatliche Sozialeinrichtungen oder durch selbstständige Beitragsprimat-Vorsorgeeinrichtungen versichert. Bei diesen beitragsorientierten Vorsorgeplänen entsprechen die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen den geleisteten Beitragszahlungen des Arbeitgebers.

Nettoumsatz

Umsätze für Lieferungen und Leistungen werden zum Zeitpunkt der Übertragung der Kontrolle der Güter an den Kunden verbucht. Der Zeitpunkt der Übertragung ist abhängig von spezifischen Vertragskriterien respektive den vereinbarten internationalen Handelsklauseln «Incoterms».

Die übernommene Leistungsverpflichtung besteht im Wesentlichen aus der Lieferung der hergestellten Produkte (Polymere) zu den abgemachten Spezifikationen gemäss den vertraglichen Vereinbarungen. Der Nettoumsatz wird nach Abzug von Mehrwertsteuern, allfälligen Rabatten und Gutschriften ausgewiesen.

Ein unwesentlicher Teil des Umsatzes wird über einen bestimmten Zeitraum erfasst. Hierbei handelt es sich um erbrachte Dienstleistungen im Rahmen des Projektgeschäfts im Segment Hochleistungspolymere.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Forschungs- und Entwicklungskosten

Forschungs- und Entwicklungskosten werden im Jahre ihres Anfalls in der Erfolgsrechnung in den Positionen Löhne und Gehälter, Materialkosten und Abschreibungen auf Forschungs- und Entwicklungsanlagen verbucht. Entwicklungskosten werden nur und so weit aktiviert, als davon ausgegangen werden kann, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit genügend zukünftige Erträge erwirtschaftet werden, um die im Zusammenhang mit der Produkt- oder Verfahrensentwicklung entstandenen Kosten zu decken.

Ertragssteuern

Laufende Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Ergebnis berechnet. Die latenten Ertragssteuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen zwischen den gruppeninternen Bewertungsrichtlinien und den lokalen steuerlichen Bewertungsrichtlinien der Aktiven und Passiven. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nur als latentes Steuerguthaben ausgewiesen, wenn es wahrscheinlich ist, dass der steuerbare zukünftige Gewinn ausreicht, um die Verlustverrechnung zu realisieren.

Segmentberichterstattung

Die interne Berichterstattung an den Verwaltungsrat (Hauptentscheidungsträger) erfolgt nach den beiden Geschäftsbereichen «Hochleistungspolymere» und «Spezialchemikalien». Dabei werden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung angewendet. Die Strategie und damit die Ressourcenzuteilung wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Die jährlichen Budgets sowie die Mittelfristplanung der beiden Geschäftsbereiche werden vom Verwaltungsrat genehmigt. Das operative Ergebnis wird vom Verwaltungsrat quartalsweise überwacht. Die Segmentierung wird bis auf Stufe EBIT erstellt. Finanzerträge und -aufwendungen sowie Steuern werden auf Gruppenstufe gesteuert. Aktiven und Verbindlichkeiten werden entweder direkt oder mittels geeigneter Umlageverfahren den entsprechenden Geschäftsbereichen zugeordnet.

Finanzielles Risikomanagement

Allgemeines

Das Risikomanagement bildet bei der EMS-Gruppe einen integrierten Bestandteil der Planungs- und Reportingaktivitäten. Auf Stufe der Geschäftsleitung und der Unternehmensbereiche werden die Risiken jährlich im Rahmen der Mittelfristplanung und der Erstellung des Budgets für das Folgejahr bestimmt und nach Risikohöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Bei wesentlichen Risiken werden Massnahmen definiert, um diese Risiken zu reduzieren. Über den Umfang dieser Risiken sowie den Stand der Umsetzung der Massnahmen berichten der CEO und CFO dem Verwaltungsrat im Rahmen der Planungsbesprechungen. Die Verfahren in Bezug auf das Risikomanagement wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die EMS-Gruppe ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, welche die Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken betreffen. Die finanziellen Risiken werden dem Verwaltungsrat monatlich berichtet.

Kreditrisiken

Kreditrisiken ergeben sich aus der Möglichkeit, dass die Gegenpartei einer Transaktion unfähig oder nicht willens ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Festgeldanlagen und derivative Finanzinstrumente werden nur mit Gegenparteien abgeschlossen, welche über eine ausreichende Bonität verfügen. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird ein aktives Risikomanagement mit Beurteilung der Länderrisiken, Festlegung der verfügbaren Kredite, laufender Überprüfung der Bonität und Überwachung der Forderungen durchgeführt. Die Gefahr von Klumpenrisiken für die EMS-Gruppe wird durch die grosse Zahl und die breite geografische Verteilung der Kunden minimiert und laufend überprüft. Die Kreditlimiten pro Land und die Länderrisiken werden laufend überprüft. Die Kreditrisiken der übrigen finanziellen Vermögenswerte werden durch die Politik der Beschränkung auf erstklassige Partner, die laufende Überprüfung der Bonitätseinstufungen und die Limitierung aggregierter Einzelrisiken kontrolliert. Es liegen keine Sicherungsvereinbarungen oder ähnliche Verträge vor.

Liquiditätsrisiken

Unter dem Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, dass die EMS-Gruppe nicht in der Lage ist, die finanziellen Mittel zu beschaffen, die zur Begleichung der im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen notwendig sind.

Die Zahlungsflüsse sowie die Liquiditätsbedürfnisse der EMS-Gruppe werden vom zentralen Treasury überwacht. Das Ziel ist es, die im Tagesgeschäft notwendige Liquidität jederzeit verfügbar zu halten.

Marktrisiken

Zinsänderungsrisiken

Unter dem Zinsänderungsrisiko wird das Risiko verstanden, dass der beizulegende Zeitwert (Fair Value) oder die zukünftigen Zahlungsströme eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen von Marktzinssätzen schwanken. Dieses Risiko ist bei der EMS-Gruppe durch die sehr geringe Fremdkapitalisierung nicht wesentlich. Dieses Risiko wird daher nicht abgesichert.

Währungsrisiken

Unter dem Währungsrisiko wird das Risiko verstanden, dass der beizulegende Zeitwert (Fair Value) oder die zukünftigen Zahlungsströme eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen von Devisenkursen schwanken. Die EMS-Gruppe ist international tätig und Risiken aus Währungsschwankungen ausgesetzt. Die EMS-Gruppe bedient sich im normalen Geschäftsverlauf derivativer Finanzinstrumente, um die Risiken abzudecken. Das Treasury der EMS-Gruppe schliesst das Geschäft im Auftrag der Geschäftsleitung oder der Unternehmensbereichsleitung ab, überwacht die Ausstände und erstellt geeignete Auswertungen, welche monatlich an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat rapportiert werden.

Kapitalmanagement

Das von der EMS-Gruppe bewirtschaftete Kapital entspricht dem konsolidierten Eigenkapital. Die Zielsetzungen bei der Bewirtschaftung des Kapitals sind:

- Wahrung einer gesunden und soliden Bilanzstruktur auf Basis von Fortführungswerten,
- Sicherstellung der notwendigen finanziellen Mittel für Investitionen und Akquisitionen,
- Erzielung einer risikoadäquaten Rendite für die Aktionäre,
- Rückführung operativ nicht benötigter Mittel an die Aktionäre.

Das Kapital wird mittels der Eigenkapitalquote überwacht (Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile/Total Aktiven). Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2025 beträgt 83.3 % (31. Dezember 2024: 82.4 %). Die EMS-Gruppe unterliegt keinen externen Mindestkapitalanforderungen.

In der Berichtsperiode gab es zum Kapitalmanagement keine Anpassung in den Grundsätzen der EMS-Gruppe.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

(CHF 000)	Hochleistungs- polymere		Spezial- chemikalien		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Nettoumsatz aus zu einem bestimmten Zeitpunkt übertragenen Gütern	1 736 654	1 857 645	190 822	196 916	1 927 476	2 054 561
Nettoumsatz aus über einen bestimmten Zeitraum übertragenen Dienstleistungen	22 180	16 207	0	0	22 180	16 207
Nettoumsatz	1 758 834	1 873 852	190 822	196 916	1 949 656	2 070 768
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	579 580	551 881	42 715	39 795	622 295	591 677
Abschreibungen und Amortisationen	(50 383)	(47 685)	(4 895)	(4 895)	(55 278)	(52 580)
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	529 197	504 196	37 820	34 900	567 017	539 097
Finanzergebnis					(3 158)	9 939
Gewinn vor Ertragssteuern					563 859	549 036
Ertragssteuern					(93 038)	(82 908)
Nettogewinn					470 821	466 128

Die Basis für Fakturierungen und Kostenverrechnungen innerhalb der Segmente ist die gleiche wie gegenüber unabhängigen Dritten. Es existieren keine Nettoumsätze zwischen den Segmenten.

(CHF 000)	Hochleistungs- polymere		Spezial- chemikalien		Nicht segmentierte Aktiven/ Verbindlichkeiten		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Segmentaktiven ¹⁾	1 298 947	1 377 224	322 348	328 963	605 243	520 982	2 226 538	2 227 169
Segmentverbindlichkeiten ²⁾	317 653	327 725	28 993	34 750	21 375	29	368 021	362 504
Investitionen	24 892	29 898	3 497	2 954			28 389	32 852

Segmentberichterstattung nach geografischen Regionen

(CHF 000)	Nettoumsatz nach Kundenstandort		Nettoumsatz nach Produktionsstandort		Segmentaktiven ¹⁾	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Europa	995 415	1 051 622	1 402 201	1 431 973	1 170 276	1 231 224
<i>davon Schweiz</i>	<i>73 186</i>	<i>73 328</i>	<i>933 941</i>	<i>945 131</i>	<i>985 777</i>	<i>1 042 870</i>
<i>davon Deutschland</i>	<i>363 666</i>	<i>384 549</i>	<i>217 793</i>	<i>231 813</i>	<i>92 821</i>	<i>93 409</i>
Asien	566 680	597 299	276 206	339 610	296 268	309 301
<i>davon China</i>	<i>321 624</i>	<i>350 016</i>	<i>146 909</i>	<i>184 742</i>	<i>185 350</i>	<i>191 832</i>
Amerika	368 374	400 901	271 249	299 185	154 751	165 662
<i>davon USA</i>	<i>232 987</i>	<i>252 565</i>	<i>182 843</i>	<i>196 070</i>	<i>119 965</i>	<i>125 143</i>
Sonstige	19 187	20 946	0	0	0	0
Nicht segmentierte Aktiven					605 243	520 982
Total	1 949 656	2 070 768	1 949 656	2 070 768	2 226 538	2 227 169

Wichtigste Kunden

Kein Kunde generiert einen Umsatz, der 10% des Gesamtumsatzes übersteigt.

¹⁾ Segmentaktiven der Geschäftsbereiche: Aktiven ohne Flüssige Mittel, Festgelder in den sonstigen kurz- und langfristigen Finanzanlagen und Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften.

²⁾ Segmentverbindlichkeiten der Geschäftsbereiche: Fremdkapital ohne kurz- und langfristige Bankverbindlichkeiten.

Erläuterungen	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
1 Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge		
Aktivierete Eigenleistungen	5 027	7 168
Sonstige betriebliche Erträge	14 487	12 709
Total Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge	19 514	19 877
2 Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	192 578	198 250
Fremdgehälter	10 120	10 702
Vorsorgeaufwand für Leistungsprimatpläne (vgl. Erläuterung 22)	8 076	7 129
Gesetzliche/vertragliche Sozialversicherungen	29 803	29 313
Sonstiger Personalaufwand	7 776	9 768
Total Personalaufwand	248 353	255 162
3 Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Mieten/Leasingaufwand	5 910	4 842
Unterhalt/Reparaturen	28 808	35 167
Gebühren, Abgaben, Versicherungen	6 397	6 292
Energie	33 676	37 354
Verwaltung, Werbung	24 050	26 531
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen, netto	845	780
Hilfsmaterial	5 690	11 946
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7 754	13 418
Total sonstige betriebliche Aufwendungen	113 130	136 330
4 Forschung und Entwicklung		
Der Aufwand für Forschung und Entwicklung beträgt	48 281	48 494
In % des Nettoumsatzes	2.5%	2.3%
5 Finanzertrag		
Zinsertrag aus Bankkontokorrenten	2 612	5 628
Zinsertrag aus Festgeldanlagen	240	2 847
Devisenkursgewinne, netto	0	3 372
Total Finanzertrag	2 852	11 847
6 Finanzaufwand		
Zinsaufwand aus Krediten	635	793
Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten	266	335
Devisenkursverluste, netto	4 534	0
Kosten Geldverkehr	575	780
Total Finanzaufwand	6 010	1 908

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
7 Ertragssteuern		
Laufende Ertragssteuern des aktuellen Jahres	78 899	68 939
Laufende Ertragssteuern aus Vorjahren	383	2 076
Latente Ertragssteuern	13 756	11 893
Total Ertragssteuern	93 038	82 908

Steuereinfluss auf Positionen des sonstigen Gesamtergebnisses und des Eigenkapitals

(CHF 000)	2025			2024		
	Wert vor Steuern	Steuern	Wert nach Steuern	Wert vor Steuern	Steuern	Wert nach Steuern
Neubewertungen von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	(518)	85	(433)	(1 935)	290	(1 645)
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges	7 575	(1 250)	6 325	(3 707)	556	(3 151)
Umrechnungsdifferenzen	(43 083)	(739)	(43 822)	11 878	0	11 878
Sonstiges Gesamtergebnis	(36 026)	(1 904)	(37 930)	6 236	846	7 082

Überleitung der Ertragssteuern

Gewinn vor Ertragssteuern	563 859	549 036
Erwarteter Ertragssteuersatz	17.2%	16.9%
Erwartete Ertragssteuern	97 133	92 748
Nutzung nicht berücksichtigter Verlustvorträge	(335)	(899)
Steuerbefreite Erträge	(11 506)	(16 201)
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	566	576
Steuern aus Vorjahren	383	2 076
Effekte aus Steuersatzänderungen	933	1 475
Quellensteuer auf Dividenden und sonstigen Erträgen	5 864	3 133
Effektive Ertragssteuern	93 038	82 908
Effektiver Ertragssteuersatz	16.5%	15.1%

Die Muttergesellschaft ist in der Schweiz domiziliert, aber durch ihre Tochtergesellschaften in vielen Ländern mit verschiedenen Steuergesetzen und -sätzen tätig. Der erwartete Ertragssteuersatz entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Steuersätze dieser Länder. Aufgrund der Zusammensetzung der steuerbaren Erträge der EMS-Gruppe sowie Änderungen lokaler Steuersätze kann der erwartete Ertragssteuersatz von Jahr zu Jahr variieren.

Latente Ertragssteuern: Veränderung der bilanzierten Aktiven und Passiven

Bestand 1.1.	(3 282)	7 785
Veränderung Erfolgsrechnung	(13 756)	(11 893)
Veränderung sonstiges Gesamtergebnis/Eigenkapital	85	846
Umrechnungsdifferenzen	1 565	(20)
Bestand 31.12.	(15 388)	(3 282)

Erläuterungen	2025 (CHF 000)		2024 (CHF 000)	
	Aktive latente Ertragssteuern	Passive latente Ertragssteuern	Aktive latente Ertragssteuern	Passive latente Ertragssteuern
Latente Ertragssteuern nach Bilanzkategorie				
Latente Ertragssteuern Anlagevermögen	54 377	67 106	67 493	68 329
Latente Ertragssteuern Umlaufvermögen	18 454	14 026	18 302	15 547
Latente Ertragssteuern finanzielle Verbindlichkeiten	4 746	8 540	4 595	8 352
Latente Ertragssteuern Leistungen an Arbeitnehmer	384	22	489	23
Latente Ertragssteuern Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungen	2 598	6 253	2 249	4 159
Verrechnung von aktiven und passiven latenten Ertragssteuern	(18 513)	(18 513)	(13 917)	(13 917)
Total aktive und passive latente Ertragssteuern	62 046	77 434	79 211	82 493

Die latenten Ertragssteuern im Anlagevermögen betreffen die Immateriellen Werte und Sachanlagen, im Umlaufvermögen die Vorräte und Forderungen. Per 31. Dezember 2025 bestanden Bewertungsdifferenzen von CHF 30.4 Mio. (2024: CHF 31.4 Mio.) auf Beteiligungen an Tochtergesellschaften. Eine latente Steuerschuld wurde nicht erfasst, da der Konzern den Zeitpunkt der Auflösung der damit verbundenen steuerbaren Differenzen kontrolliert und nicht davon ausgeht, dass diese in naher Zukunft realisiert werden.

Steuerliche Verlustvorträge

	Verlustvorträge	Steuereffekt	Verlustvorträge	Steuereffekt
Total Verlustvorträge	1 847	314	1 607	404
Verlustvorträge ohne Erfassung von aktiven latenten Ertragssteuern	202	51	1 607	404
Verfallzeit der Verlustvorträge				
1 Jahr	38	10	259	65
2 Jahre	12	3	831	208
3 Jahre	51	13	2	1
4 Jahre	2	1	34	9
5 Jahre	99	24	481	121
>5 Jahre	1 645	263	0	0

Die Schweiz hat die Regelungen zur OECD-Mindestbesteuerung (Pillar Two) mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 in nationales Recht überführt. Die EMS-Gruppe fällt in den Anwendungsbereich der Pillar-Two-Bestimmungen. Für das Geschäftsjahr 2025 ergaben sich keine zusätzlichen Steuer aufwendungen im Zusammenhang mit Pillar Two. Die EMS-Gruppe überwacht fortlaufend die Entwicklungen und nationalen Umsetzungen der Pillar-Two-Regelungen in den Ländern, in denen sie tätig ist.

Die EMS-Gruppe wendet die Ausnahmeregelung gemäss IAS 12 in Bezug auf die OECD-Mindestbesteuerung (Pillar Two) an. Entsprechend werden im Zusammenhang mit Pillar-Two-Ertragssteuern keine aktiven oder passiven latenten Steuern erfasst oder bewertet. Laufende Ertragssteuern aus Pillar Two werden periodengerecht erfasst, sobald eine entsprechende steuerliche Verpflichtung entsteht.

Erläuterungen

8 Immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten

I. Immaterielle Anlagen

(CHF 000)	Goodwill	Software	Sonstige	Total
Anschaffungswerte	49 369	32 400	1 770	83 539
Kumulierte Amortisationen	0	(25 253)	(1 164)	(26 417)
Nettobuchwert 1.1.2024	49 369	7 147	606	57 122
Zugänge	0	394	416	810
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	0	(1 399)	(139)	(1 538)
Umbuchungen	0	671	0	671
Umrechnungsdifferenzen	515	23	28	566
Bestand 31.12.2024	49 884	6 836	911	57 631
Anschaffungswerte	49 884	34 182	2 257	86 323
Kumulierte Amortisationen	0	(27 345)	(1 346)	(28 691)
Nettobuchwert 31.12.2024	49 884	6 836	911	57 631
Zugänge	0	294	36	330
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	0	(1 361)	301	(1 060)
Umbuchungen	0	1 103	(329)	774
Umrechnungsdifferenzen	(980)	(32)	(105)	(1 117)
Bestand 31.12.2025	48 904	6 840	814	56 558
Anschaffungswerte	48 904	21 302	1 935	72 141
Kumulierte Amortisationen	0	(14 461)	(1 121)	(15 582)
Nettobuchwert 31.12.2025	48 904	6 840	814	56 558

In den sonstigen immateriellen Anlagen sind vor allem Patente und Handelsmarken enthalten.

Impairment-Test für den Goodwill:

Die zahlungsmittelgenerierende Einheit (Cash Generating Unit) für den Impairment-Test des gesamten Goodwills von CHF 48.9 Mio. (2024: CHF 49.9 Mio.) ist der Unternehmensbereich EFTEC aus dem Segment Hochleistungspolymere. Die Werthaltigkeit des Goodwills wird jährlich, basierend auf zukünftigen Cash Flows, überprüft. Der mittels Impairment-Test berechnete erzielbare Wert ist der Nutzungswert.

Folgende Annahmen wurden zugrunde gelegt:

- Die Cash Flows der ersten drei Jahre wurden basierend auf der Mittelfristplanung bestimmt.
- Die Cash Flows der darauf folgenden Jahre wurden mit einer Wachstumsrate von jährlich 2.0 % (2024: 2.0 %) berechnet.
- Der Diskontsatz vor Steuern (WACC) beträgt 5.8 % (2024: 7.7 %).

Die Projektionen basieren einerseits auf Erfahrungswerten und andererseits auf einer Einschätzung des Managements zur wahrscheinlichen wirtschaftlichen Entwicklung der relevanten Märkte.

Der zum Bilanzstichtag vorgenommene Impairment-Test hat die Werthaltigkeit der Goodwill-Position nachgewiesen. Auch bei Verschlechterung von verwendeten Parametern um 10 % würde keine Wertminderung des Goodwills resultieren.

Erläuterungen

II. Sachanlagen

(CHF 000)	Grundstücke inkl. Erschliessungs- kosten	Gebäude	Technische Anlagen, Maschinen, F&E-Anlagen	Mobiliar, EDV- Anlagen, Fahrzeuge	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte	23 753	364 623	1 154 342	68 720	56 235	1 667 673
Kumulierte Abschreibungen	(2 536)	(226 195)	(789 618)	(49 136)	0	(1 067 485)
Nettobuchwert 1.1.2024	21 217	138 428	364 724	19 584	56 235	600 188
Zugänge	42	1 220	1 885	2 841	26 054	32 042
Abgänge	0	(89)	(870)	(183)	(7)	(1 149)
Abschreibungen	763	(7 403)	(35 673)	(4 868)	0	(47 181)
Umbuchungen	5	10 896	39 887	4 147	(55 606)	(671)
Umrechnungsdifferenzen	(83)	478	860	65	203	1 523
Bestand 31.12.2024	21 944	143 530	370 813	21 586	26 880	584 755
Anschaffungswerte	23 788	377 030	1 189 409	71 934	26 880	1 689 041
Kumulierte Abschreibungen	(1 844)	(233 500)	(818 596)	(50 348)	0	(1 104 288)
Nettobuchwert 31.12.2024	21 944	143 530	370 813	21 586	26 880	584 755
Zugänge	17	962	4 312	2 123	20 645	28 059
Abgänge	0	(113)	(862)	(289)	(258)	(1 522)
Abschreibungen	(80)	(7 343)	(37 733)	(4 638)	0	(49 794)
Umbuchungen	0	5 069	15 487	2 338	(23 668)	(774)
Umrechnungsdifferenzen	(485)	(1 750)	(4 469)	(468)	(763)	(7 935)
Bestand 31.12.2025	21 396	140 355	347 547	20 652	22 835	552 788
Anschaffungswerte	23 156	378 042	1 179 976	70 763	22 835	1 674 772
Kumulierte Abschreibungen	(1 760)	(237 687)	(832 428)	(50 111)	0	(1 121 986)
Nettobuchwert 31.12.2025	21 396	140 355	347 547	20 652	22 835	552 788

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen

III. Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten

(CHF 000)	Gebäude	Technische Anlagen, Maschinen, F&E-Anlagen	Mobiliar, EDV-Anlagen, Fahrzeuge	Total
Anschaffungswerte	21 683	49	8 038	29 770
Kumulierte Abschreibungen	(14 980)	(93)	(4 428)	(19 501)
Nettobuchwert 1.1.2024	6 703	(44)	3 610	10 270
Zugänge	1 889	0	205	2 094
Abschreibungen	(2 803)	(944)	(115)	(3 862)
Umbuchungen	2 057	1 178	(3 235)	0
Umrechnungsdifferenzen	(47)	(2)	(31)	(80)
Bestand 31.12.2024	7 799	188	434	8 421
Anschaffungswerte	18 319	4 690	840	23 849
Kumulierte Abschreibungen	(10 520)	(4 502)	(406)	(15 428)
Nettobuchwert 31.12.2024	7 799	188	434	8 421
Zugänge	4 829	3 393	42	8 264
Abschreibungen	(3 444)	(817)	(163)	(4 424)
Ausbuchung durch Laufzeitkürzung	(431)	0	0	(431)
Umrechnungsdifferenzen	(718)	(251)	(26)	(995)
Bestand 31.12.2025	8 035	2 512	287	10 834
Anschaffungswerte	15 996	3 092	801	19 889
Kumulierte Abschreibungen	(7 961)	(579)	(514)	(9 054)
Nettobuchwert 31.12.2025	8 035	2 512	287	10 834

	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
9 Sonstige langfristige Vermögenswerte		
Sonstige langfristige Vermögenswerte	18 910	22 431
Vorsorgeguthaben (vgl. Erläuterung 22)	3 731	4 094
Total sonstige langfristige Vermögenswerte	22 641	26 525
In den sonstigen langfristigen Vermögenswerten sind vor allem Vorauszahlungen an Dritte enthalten.		
10 Sonstige langfristige Finanzinstrumente		
Derivative Finanzinstrumente	3 500	7 554
Sonstige langfristige Finanzanlagen	2 157	2 315
Total sonstige langfristige Finanzinstrumente	5 657	9 869

Erläuterungen	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
11 Vorräte		
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	230 706	239 384
Halbfabrikate, Ware in Arbeit	32 107	7 965
Fertigprodukte	296 284	325 441
Wertberichtigungen	(17 816)	(22 684)
Total Vorräte	541 281	550 106

12 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	276 409	295 131
Wertberichtigungen	(4 564)	(4 400)
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	271 845	290 731

Die Wertberichtigungen werden aufgrund von Bonitätsrisiken und erwarteter Kreditausfälle vorgenommen.

Fälligkeiten von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wertberichtigungen

(CHF 000)	2025		2024	
	Bruttowert	Wertberichtigungen	Bruttowert	Wertberichtigungen
Nicht fällig	264 180	(2 076)	266 351	(1 804)
Überfällig <30 Tage	6 440	(193)	23 616	(708)
Überfällig 30–60 Tage	3 572	(179)	1 956	(98)
Überfällig 61–90 Tage	111	(17)	591	(89)
Überfällig >90 Tage	2 106	(2 100)	2 617	(1 701)
Total	276 409	(4 564)	295 131	(4 400)

Veränderung Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(CHF 000)	2025	2024
Bestand 1.1.		4 400
Erhöhung Wertberichtigungen		1 810
Verminderung Wertberichtigungen		(1 246)
beansprucht/Verluste aus Forderungen	(187)	0
aufgelöste Wertberichtigungen	(1 059)	(1 551)
Umrechnungsdifferenzen		(400)
Bestand 31.12.	4 564	4 400

13 Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Verrechnungssteuerguthaben	4 066	8 373
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8 769	7 746
Vertragsvermögenswerte	24 367	22 696
Sonstige Forderungen	31 947	40 136
Total sonstige kurzfristige Vermögenswerte	69 149	78 951

Auf den Vertragsvermögenswerten wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen, da die erwartete Ausfallquote 0% ist.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen			2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
14 Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente				
Derivative Finanzinstrumente			18 489	9 796
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen			2 146	1 168
Total sonstige kurzfristige Finanzinstrumente			20 635	10 964
15 Derivative Finanzinstrumente unter Anwendung von Hedge Accounting				
Devisentermin- geschäfte	EUR/CHF	Kontraktvolumen	474 966	606 169
		Positiver Wiederbeschaffungswert	6 395	15 983
		Negativer Wiederbeschaffungswert	24	0
	USD/CHF	Kontraktvolumen	137 516	222 582
		Positiver Wiederbeschaffungswert	10 969	43
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	3 049
	CNY/CHF	Kontraktvolumen	127 470	30 012
		Positiver Wiederbeschaffungswert	79	0
		Negativer Wiederbeschaffungswert	154	66
	CZK/EUR	Kontraktvolumen	0	14 355
		Positiver Wiederbeschaffungswert	0	51
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	0
	JPY/CHF	Kontraktvolumen	47 954	20 260
		Positiver Wiederbeschaffungswert	4 546	1 136
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	0
	KRW/CHF	Kontraktvolumen	0	1 265
		Positiver Wiederbeschaffungswert	0	137
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	0
Total		Kontraktvolumen	787 906	894 643
		Positiver Wiederbeschaffungswert	21 989	17 350
		Negativer Wiederbeschaffungswert	178	3 115
Anteil kurzfristig <12 Monate		Kontraktvolumen	767 646	607 353
		Positiver Wiederbeschaffungswert	18 489	9 796
		Negativer Wiederbeschaffungswert	178	2 445
Anteil langfristig 1–5 Jahre		Kontraktvolumen	20 260	287 290
		Positiver Wiederbeschaffungswert	3 500	7 554
		Negativer Wiederbeschaffungswert	0	670

Devisentermingeschäfte sind als Sicherungsinstrumente zur Absicherung von Cashflows aus erwarteten Nettoverkäufen in EUR, USD, CNY und JPY designiert. Diese erwarteten Transaktionen sind sehr wahrscheinlich und umfassen für das kommende Jahr 96 % der insgesamt erwarteten Nettoverkäufe des Konzerns in EUR, 74 % der erwarteten Nettoverkäufe in USD, 100 % der erwarteten Verkäufe in CNY und 49 % der erwarteten Verkäufe in JPY. Die Höhe der Devisentermingeschäfte variiert entsprechend der Höhe der erwarteten Verkäufe und Käufe in Fremdwährungen sowie der Schwankungen der Wechselkurse.

Unter Wiederbeschaffungswert wird der beizulegende Zeitwert (Fair Value) der derivativen Finanzinstrumente verstanden. Positive Wiederbeschaffungswerte entsprechen dem Betrag, der beim Ausfall der Gegenpartei verloren ginge (maximales Ausfallrisiko). Dieses Risiko wird als klein erachtet, da die Gegenparteien erstklassige Finanzinstitute sind. Die derivativen Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet.

Erläuterungen	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges im sonstigen Gesamtergebnis und im Eigenkapital		
Bestand 1.1.	15 306	18 457
Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert (Fair Value)	7 575	(3 707)
Ertragssteuern	(1 250)	556
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges	6 325	(3 151)
Bestand 31.12.	21 631	15 306

16 Flüssige Mittel

Bankguthaben	595 106	505 459
Kurzfristige Geldmarktanlagen	7 918	12 832
Kassen	71	77
Total flüssige Mittel	603 095	518 368

17 Aktienkapital

	Nominalwert (CHF)	Anzahl ausgegebene Namenaktien	Anzahl dividenden- berechtigte Aktien	Aktienkapital (CHF 000)
Bestand 31.12. 2023	0.01	23 389 028	23 389 028	234
Kauf eigene Aktien		–	–	–
Verkauf eigene Aktien		–	–	–
Bestand 31.12. 2024	0.01	23 389 028	23 389 028	234
Kauf eigene Aktien		–	–	–
Verkauf eigene Aktien		–	–	–
Bestand 31.12. 2025	0.01	23 389 028	23 389 028	234

18 Gewinn je Aktie

Der Gewinn je Aktie errechnet sich aus dem den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbaren Nettogewinn und der gewichteten Anzahl ausstehender Aktien nach Abzug eigener Aktien. Der verwässerte Gewinn je Aktie berücksichtigt potenziell verwässernde Auswirkungen ausstehender Optionen, Warrants und Wandelanleihen. Die EMS-Gruppe hat keine solchen Eigenkapitalinstrumente ausgegeben, deren Ausübung noch ausstehend ist.

Gewichteter Durchschnitt ausstehender Namenaktien	23 389 028	23 389 028
Nettogewinn zurechenbar Aktionäre EMS-CHEMIE HOLDING AG (CHF 000)	466 505	460 788
Unverwässerter Gewinn je Aktie (CHF)	19.95	19.70
Verwässerter Gewinn je Aktie (CHF)	19.95	19.70

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2025	2024
19 Bedeutende Aktionäre	Beteiligung	Beteiligung
Emesta Holding AG, Freienbach, 7 112 072 Namenaktien (2024: 7 112 072)	30.41 %	30.41 %
Mamira Holding AG, Freienbach, 7 112 072 Namenaktien (2024: 7 112 072)	30.41 %	30.41 %
BAUMI Holding AG, Freienbach, 2 363 000 Namenaktien (2024: 2 363 000)	10.10 %	10.10 %
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel, 711 058 Namenaktien (2024: 711 058)	3.04 %	3.04 %

20 Nicht beherrschende Anteile

Minderheitsanteile am Eigenkapital und dem Nettogewinn. Für Tochtergesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilen siehe Erläuterung 32 «Liste der konsolidierten Gesellschaften».

Veränderung der nicht beherrschenden Anteile	(CHF 000)	(CHF 000)
Bestand 1.1.	29 725	26 769
Dividendenausschüttung	(589)	(2 908)
Nettogewinn	4 316	5 340
Transaktion mit nicht beherrschenden Anteilen	(26 611)	0
Umrechnungsdifferenzen	(3 225)	524
Bestand 31.12.	3 616	29 725

21 Finanzverbindlichkeiten

Langfristige Finanzverbindlichkeiten:		
Leasingverbindlichkeiten	7 127	5 318
Bankdarlehen 2.1 %, in JPY, fällig 30.4.2027	25	29
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	7 152	5 347
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten:		
Leasingverbindlichkeiten	3 994	3 435
Bankdarlehen 1.1 %, in JPY, fällig 30.4.2026–31.7.2026	506	0
Bankdarlehen 2.5 %, in CNY, fällig 22.5.2026–25.9.2026	20 844	0
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	25 344	3 435

Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Bestand 1.1.	3 435	27 682
Rückzahlung Bankdarlehen	0	(22 372)
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	(4 191)	(4 219)
Aufnahme Bankdarlehen	21 824	0
Aufnahme Leasingverbindlichkeiten	2 056	488
Umgliederung Leasingverbindlichkeiten	3 780	2 911
Umrechnungsdifferenzen	(1 560)	(1 055)
Bestand 31.12.	25 344	3 435

Erläuterungen	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
Leasingverbindlichkeiten		
Bestand 1.1.	8 753	10 582
Zugänge	8 264	2 096
Zinsen	266	335
Zahlungen	(4 191)	(4 219)
Ausbuchung durch Laufzeitkürzung	(541)	0
Umrechnungsdifferenzen	(1 430)	(41)
Bestand 31.12.	11 121	8 753
Anteil kurzfristig	3 994	3 435
Anteil langfristig	7 127	5 318

22 Leistungen an Arbeitnehmer

Beschreibung der schweizerischen leistungsorientierten Vorsorgepläne

Alle schweizerischen Gruppengesellschaften sind bei der Pensionskasse der EMS-Gruppe angeschlossen. Die Pensionskasse der EMS-Gruppe ist eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Der Stiftungsrat ist dessen oberstes Leitungsorgan und setzt sich aus einer gleichen Anzahl von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammen. Der Stiftungsrat ist aufgrund des Gesetzes und des Vorsorgereglements verpflichtet, einzig im Interesse der Stiftung und der Destinatäre (aktive Versicherte und Rentenbezüger) zu handeln. Alle Beschlüsse fallen paritätisch. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung und Änderungen der Vorsorgereglemente sowie für die Festlegung der Finanzierung der Vorsorgeleistungen. Bei diesen Festlegungen sind die Mindestvorschriften des Gesetzes zur beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seinen Ausführungsbestimmungen zu beachten. Im BVG werden der mindestens zu versichernde Lohn und die minimalen Altersgutschriften festgelegt. Der auf diesem Altersguthaben anzuwendende Mindestzins wird vom Bundesrat mindestens alle zwei Jahre festgelegt. Im Jahr 2025 beträgt dieser 1.25% (2024: 1.25%). Die Vorsorgeeinrichtungen unterliegen der kantonalen Stiftungsaufsicht.

Alle Vorsorgepläne werden gemeinsam durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert, bis auf die Kaderversicherung, die patronal finanziert ist. Die Gruppengesellschaften leisten überparitätische Beiträge. Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl zwischen einer lebenslänglichen Rente oder einem Kapitalbezug. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz. Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invaliden- und Hinterlassenenrenten. Diese berechnen sich in % des versicherten Jahresgehalts. Beim Austritt wird das Altersguthaben an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers oder an eine Freizügigkeitseinrichtung übertragen. Aufgrund der Planausgestaltung und der gesetzlichen Bestimmungen des BVG bestehen versicherungsmathematische Risiken wie das Anlagerisiko, das Zinsrisiko, Invaliditätsrisiko und das Risiko der Langlebigkeit.

Seit dem 1. Januar 2024 werden die ab diesem Zeitpunkt begründeten Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrenten autonom getragen. Die Pensionskasse der EMS-Gruppe hat die dafür notwendigen Rückstellungen vollständig gebildet.

Seit Januar 2021 liegt der Umwandlungssatz unverändert bei 4.9%.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2025 (CHF 000)			2024 (CHF 000)		
	Pensions- pläne CH	Sonstige Vorsorgepläne	Total	Pensions- pläne CH	Sonstige Vorsorgepläne	Total
Nachweis der Bilanzpositionen						
Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen						
Planvermögen zum Fair Value	332 172	3 731	335 903	340 062	4 094	344 156
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(269 004)	(4 161)	(273 165)	(290 999)	(4 601)	(295 600)
Effekt aufgrund Vermögensobergrenze	(62 597)	0	(62 597)	(48 517)	0	(48 517)
(Unterdeckung)/Überdeckung der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	571	(430)	141	546	(507)	39
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	0	(864)	(864)	0	(942)	(942)
Nettovorsorgeaktiven aus leistungsorientierten Plänen	571	(1 294)	(723)	546	(1 449)	(903)
Jubiläumrückstellung	0	(3 796)	(3 796)	0	(4 089)	(4 089)
Rückstellung für Abgangschädigungen	0	(640)	(640)	0	(646)	(646)
Nettovorsorgeaktiven	571	(5 730)	(5 159)	546	(6 184)	(5 638)
Bilanziell ausgewiesen:						
Vorsorgeguthaben (vgl. Erläuterung 9)			3 731			4 094
Leistungen an Arbeitnehmer			(8 890)			(9 732)
Nettovorsorgeaktiven			(5 159)			(5 638)

Da die schweizerischen Pensionspläne mehr als 95 % der Barwerte der Ansprüche und der Planvermögen ausmachen, werden im Weiteren nur noch die schweizerischen Pläne dargestellt.

Veränderung der Nettovorsorgeverpflichtung

2025 (CHF 000)	Barwert der Ansprüche	Planvermögen zum Fair Value	Effekt aus Vermögens- obergrenze	Nettovorsorge- verpflichtung
Bestand 1.1.	290 999	(340 062)	48 517	(546)
Laufender Dienstzeitaufwand	8 076	0	0	8 076
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	0	0	0	0
Zinsaufwand	2 527	(3 033)	437	(69)
Total in der Erfolgsrechnung erfasst	10 603	(3 033)	437	8 007
Gewinne/Verluste aus Neubewertungen:				
Versicherungsmathematischer Gewinn/Verlust aus				
demografischen Annahmen	0	0	0	0
finanziellen Annahmen	(9 912)	0	0	(9 912)
erfahrungsbedingter Berichtigung	1 751	0	0	1 751
Ertrag Planvermögen (exkl. Zinsen)	0	(4 964)	0	(4 964)
Effekt aufgrund Vermögensobergrenze	0	0	13 643	13 643
Total im sonstigen Gesamtergebnis erfasst	(8 161)	(4 964)	13 643	518
Arbeitgeberbeiträge	0	(8 550)	0	(8 550)
Arbeitnehmerbeiträge	6 292	(6 292)	0	0
Ein-/Austrittsleistungen	(30 729)	30 729	0	0
Bestand 31.12.	269 004	(332 172)	62 597	(571)

Die EMS-Gruppe erwartet, dass 2026 Beiträge von CHF 7.5 Mio. (effektiv bezahlt 2025: CHF 8.6 Mio.) in die leistungsorientierten Pläne einzuzahlen sind.

Erläuterungen

2024 (CHF 000)	Barwert der Ansprüche	Planvermögen zum Fair Value	Effekt aus Vermögensobergrenze	Nettovorsorgeverpflichtung
Bestand 1.1.	289 389	(336 380)	46 445	(546)
Laufender Dienstzeitaufwand	7 129	0	0	7 129
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	0	0	0	0
Zinsaufwand	5 419	(5 718)	0	(299)
Total in der Erfolgsrechnung erfasst	12 548	(5 718)	0	6 830
Gewinne/Verluste aus Neubewertungen:				
Versicherungsmathematischer Gewinn/Verlust aus				
demografischen Annahmen	0	0	0	0
finanziellen Annahmen	21 751	0	0	21 751
erfahrungsbedingter Berichtigung	(11 348)	0	0	(11 348)
Ertrag Planvermögen (exkl. Zinsen)	0	(10 540)	0	(10 540)
Effekt aufgrund Vermögensobergrenze	0	0	2 072	2 072
Total im sonstigen Gesamtergebnis erfasst	10 403	(10 540)	2 072	1 935
Arbeitgeberbeiträge	0	(8 765)	0	(8 765)
Arbeitnehmerbeiträge	6 467	(6 467)	0	0
Ein-/Austrittsleistungen	(27 807)	27 807	0	0
Bestand 31.12.	290 999	(340 062)	48 517	(546)

	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
Planvermögen		
Liquidität	203 954	204 037
Obligationen CHF*	0	0
Aktien Schweiz*	3 986	13 602
Immobilien	1 175 589	1 156 211
Hypotheken, Darlehen	6 643	6 801
Sonstige Kapitalanlagen	0	0
Total Planvermögen	332 172	340 062

*Vermögenswerte mit kotierten Preisen.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2025	2024
Versicherungsmathematische Annahmen per 31.12.		
Diskontsatz	1.23%	0.90%
Zukünftige Gehaltserhöhungen	1.50%	2.00%
Sterblichkeitstafeln	BVG 2020 GT	BVG 2020 GT

Sensitivitäten

Bei Konstanthaltung der anderen Annahmen hätte die bei vernünftiger Betrachtungsweise am Abschlussstichtag möglich gewesene Veränderung bei einer der massgeblichen versicherungsmathematischen Annahmen die Vorsorgeverpflichtung mit den nachstehenden Beträgen beeinflusst:

(CHF 000)

Diskontsatz +0.5%	(12 556)	(13 922)
Diskontsatz -0.5%	13 773	15 373
Zukünftige Gehaltserhöhungen +0.5%	913	1 049
Zukünftige Gehaltserhöhungen -0.5%	(912)	(1 052)
Zukünftige Lebenserwartung + 1 Jahr	5 134	5 570
Zukünftige Lebenserwartung - 1 Jahr	(4 597)	(4 981)

Am 31. Dezember 2025 lag die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der leistungsorientierten Verpflichtung bei 10.3 Jahren (2024: 10.5 Jahre).

23 Rückstellungen

2025 (CHF 000)	Rückstellungen für Umweltrisiken	Rückstellungen für Rechts- angelegenheiten	Sonstige Rückstellungen	Total
Bestand 1.1.	15 131	7 756	4 084	26 971
Bildung in Erfolgsrechnung	0	0	1 121	1 121
Auflösung in Erfolgsrechnung/ Beanspruchungen	0	(2 170)	(3 556)	(5 726)
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0
Bestand 31.12.	15 131	5 586	1 649	22 366
Anteil kurzfristig	0	86	1 116	1 202
Anteil langfristig	15 131	5 500	533	21 164

Die Rückstellungen für Umweltrisiken decken erwartete Massnahmen aus Umweltauflagen, Massnahmen zum Gewässerschutz und zur Rekultivierung und Wiederherstellung von Umweltverhältnissen an bestehenden Produktions- oder Lagerstandorten ab. Die Rückstellungen für Umweltrisiken werden im Wesentlichen innerhalb von 4 bis 8 Jahren zu Abflüssen führen. In den Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten ist das aus heutiger Sicht abschätzbare Risiko für Passivprozesse abgedeckt. In den sonstigen Rückstellungen sind vor allem Garantierückstellungen enthalten. Bei den langfristigen Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten und den langfristigen sonstigen Rückstellungen wird mit einer durchschnittlichen Fristigkeit von 2 Jahren gerechnet.

Die Rückstellungen werden aufgrund des geringen Zeitwertes des Geldes nicht abdiskontiert.

Erläuterungen	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
24 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Vertragsverbindlichkeiten	3 695	4 709
Passive Rechnungsabgrenzungen	51 920	42 801
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	670	832
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	25 542	24 078
Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	81 827	72 420
25 Nettoschuld/(Netto-Cash-Position)		
Finanzverbindlichkeiten ohne Leasing	21 375	29
Derivative Finanzinstrumente (negativer Wiederbeschaffungswert)	178	3 115
Fremdkapital	21 553	3 144
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen	(2 146)	(1 168)
Derivative Finanzinstrumente (positiver Wiederbeschaffungswert)	(21 989)	(17 350)
Flüssige Mittel	(603 095)	(518 368)
Nettoschuld/(Netto-Cash-Position) ohne Leasing	(605 678)	(533 742)
Leasingverbindlichkeiten	11 121	8 753
Nettoschuld/(Netto-Cash-Position) inklusive Leasing	(594 557)	(524 989)

26 Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Als nahestehende Personen und Gesellschaften werden die Emesta Holding AG, Freienbach, die Mamira Holding AG, Freienbach, die Pensionskassen, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sowie deren nahen Familienangehörige im selben Haushalt und assoziierte Gesellschaften betrachtet.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie deren nahe Familienangehörige haben keine Kredite, Vorschüsse oder andere Arten von Darlehen erhalten. Auch wurden keine Transaktionen mit ihnen getätigt.

Die im Berichtsjahr berücksichtigten Bonifikationen beinhalten die für das Berichtsjahr geschätzten Bonifikationen. Die definitiven Bonifikationen für das Berichtsjahr werden erst nach Publikation dieses Finanzberichts bestimmt und sind im Vergütungsbericht 2025/2026 ersichtlich.

Vergütung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Kurzfristig fällige Leistungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	3 500	4 000
Anteilbasierte Vergütungen	0	0
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0
Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	0	0
Total Vergütung	3 500	4 000

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

Die nach Schweizer Recht obligatorischen Detailangaben zu Organbezügen sind Bestandteil des Vergütungsberichts.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Erläuterungen	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
27 Finanzielles Risikomanagement		
Forderungsausfallrisiko		
Sonstige langfristige Vermögenswerte	18 910	22 431
Sonstige langfristige Finanzanlagen	2 157	2 315
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	271 845	290 731
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte ohne Verrechnungssteuerguthaben	65 083	70 578
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen	2 146	1 168
Derivative Finanzinstrumente	21 989	17 350
Bankguthaben und kurzfristige Geldmarktanlagen	603 024	518 291
Maximales Forderungsausfallrisiko	985 154	922 864
<p>Das maximale Forderungsausfallrisiko entspricht den Buchwerten der finanziellen Vermögenswerte. Es dienen keine finanziellen Vermögenswerte als Sicherheiten für finanzielle Verbindlichkeiten. Für die Analyse der Fälligkeiten und der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird auf Erläuterung 12 verwiesen.</p>		

Liquiditätsrisiken – Fälligkeiten der finanziellen Verbindlichkeiten

2025 (CHF 000)	Buchwert	Vertragliche Cash Flows	<1 Jahr	Fälligkeit 1–5 Jahre	>5 Jahre
Bankdarlehen	21 375	21 375	21 350	25	0
Leasingverbindlichkeiten	11 121	11 121	3 994	7 127	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62 067	62 067	62 067	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	81 827	81 827	81 827	0	0
Derivative Finanzinstrumente	178	178	178	0	0
Total finanzielle Verbindlichkeiten	176 568	176 568	169 416	7 152	0
2024 (CHF 000)					
Bankdarlehen	29	29	0	29	0
Leasingverbindlichkeiten	8 753	8 753	3 435	5 318	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80 798	80 798	80 798	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	72 420	72 420	72 420	0	0
Derivative Finanzinstrumente	3 115	3 115	2 445	670	0
Total finanzielle Verbindlichkeiten	165 115	165 115	159 098	6 017	0

Marktrisiken – Zinsänderungsrisiken und Sensitivität

Die EMS-Gruppe ist nur unwesentlich fremdfinanziert. Auf der Passivseite der Bilanz existiert somit kein wesentliches Zinsänderungsrisiko. Die Festgeldanlagen auf der Aktivseite der Bilanz bilden ein Zinsrisiko mark-to-market ohne Effekt auf den Nettogewinn.

Erläuterungen

Marktrisiken – Währungsrisiken und Sensitivität

2025 (CHF 000)	EUR	USD	JPY	CNY	Sonstige	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119 790	59 864	14 103	48 846	29 242	271 845
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(22 922)	(12 102)	(9 795)	(10 716)	(6 532)	(62 067)
Bankdarlehen	0	0	0	0	0	0
Leasingverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Derivative Finanzinstrumente	(474 966)	(137 516)	(47 954)	(127 470)	0	(787 906)
Währungsexposure auf Nettogewinn	(378 098)	(89 754)	(43 646)	(89 340)	22 710	(578 128)
Beteiligungen an Gruppengesellschaften	768 471	274 990	13 797	110 490	1 083 352	2 251 100
Darlehen an Gruppengesellschaften	0	0	8 501	0	(8 501)	0
Darlehen von Gruppengesellschaften	0	(35 627)	0	0	35 627	0
Währungsexposure auf Eigenkapital	390 373	149 609	(21 348)	21 150	1 133 188	1 672 972

2024 (CHF 000)	EUR	USD	JPY	CNY	Sonstige	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126 191	51 555	16 255	59 017	37 713	290 731
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(26 516)	(15 119)	(15 274)	(13 009)	(10 880)	(80 798)
Bankdarlehen	0	0	(29)	0	0	(29)
Leasingverbindlichkeiten	(2 813)	(1 157)	(1 020)	(1 014)	(2 749)	(8 753)
Derivative Finanzinstrumente	(606 169)	(222 582)	(20 260)	(30 012)	(15 620)	(894 643)
Währungsexposure auf Nettogewinn	(509 307)	(187 303)	(20 328)	14 982	8 464	(693 492)
Beteiligungen an Gruppengesellschaften	797 502	260 751	15 664	143 323	958 068	2 175 308
Darlehen an Gruppengesellschaften	0	0	16 618	0	(16 618)	0
Darlehen von Gruppengesellschaften	0	(34 341)	0	0	34 341	0
Währungsexposure auf Eigenkapital	288 195	39 107	11 954	158 305	984 255	1 481 816

Basierend auf den Währungen und Exposures in der oben aufgeführten Tabelle: Die Effekte auf den Gewinn vor Steuern bei einer Minderung des Schweizer Frankens um 10% wären für 2025 wie folgt (immer ceteris paribus, in CHF Mio.): EUR -37.8, USD -9.0, JPY -4.4, CNY -8.9. Für das Jahr 2024: EUR -50.9, USD -18.7, JPY -2.0, CNY +1.5. Bei einer Erhöhung des Schweizer Frankens um 10% für 2025: EUR +37.8, USD +9.0, JPY +4.4, CNY +8.9. Für das Jahr 2024: EUR +50.9, USD +18.7, JPY +2.0, CNY -1.5.

Basierend auf den Währungen und Exposures in der oben aufgeführten Tabelle: Die Effekte auf das Eigenkapital vor Steuern bei einer Minderung des Schweizer Frankens um 10% wären für 2025 wie folgt (immer ceteris paribus, in CHF Mio.): EUR +39.0, USD +15.0, JPY -2.1, CNY +2.1. Für das Jahr 2024: EUR +28.8, USD +3.9, JPY +1.2, CNY +15.8. Bei einer Erhöhung des Schweizer Frankens um 10% für 2025: EUR -39.0, USD -15.0, JPY +2.1, CNY -2.1. Für das Jahr 2024: EUR -28.8, USD -3.9, JPY -1.2, CNY -15.8.

Diese Sensitivitätsanalyse ist eine rein stichtagsbezogene Betrachtungsweise.

Erläuterungen

Fair-Value-Hierarchie

Stufe 1: Notierte Preise an aktiven Märkten für das gleiche Finanzinstrument.

Stufe 2: Notierte Preise für ähnliche Finanzinstrumente oder andere Bewertungstechniken, bei denen alle wesentlichen verwendeten Daten auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Stufe 3: Bewertungstechniken, bei denen wesentliche verwendete Daten nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

2025 (CHF 000)	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
Finanzielle Vermögenswerte: derivative Finanzinstrumente		21 989		21 989
Finanzielle Verbindlichkeiten: derivative Finanzinstrumente		178		178

2024 (CHF 000)	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
Finanzielle Vermögenswerte: derivative Finanzinstrumente		17 350		17 350
Finanzielle Verbindlichkeiten: derivative Finanzinstrumente		3 115		3 115

	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
Kategorien von Finanzinstrumenten		
Flüssige Mittel	603 095	518 368
Sonstige langfristige Vermögenswerte	18 910	22 431
Sonstige langfristige Finanzanlagen	2 157	2 315
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	271 845	290 731
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	69 149	78 951
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen	2 146	1 168
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	364 207	395 596
Derivative Finanzinstrumente, positiver Wiederbeschaffungswert zu Fair Value bewertet	21 989	17 350
Finanzverbindlichkeiten	32 496	8 782
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62 067	80 798
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	81 827	72 420
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	176 390	162 000
Derivative Finanzinstrumente, negativer Wiederbeschaffungswert zu Fair Value bewertet	178	3 115

Erläuterungen	2025 (CHF 000)	2024 (CHF 000)
---------------	-------------------	-------------------

28 Leasingverhältnisse

Der Miet- und Leasingaufwand für geringwertige Güter, die nicht kapitalisiert sind, beträgt CHF 5.9 Mio. (2024: CHF 4.8 Mio.). Der gesamte Geldabfluss für Leasingverbindlichkeiten belief sich auf CHF 10.1 Mio. (2024: CHF 9.0 Mio.). Die nicht liquiditätswirksamen Zugänge für Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten betragen 2025 CHF 8.3 Mio. (2024: CHF 2.1 Mio.).

Leasing in der Erfolgsrechnung

Abschreibungen Nutzungsrechte	4 424	3 862
Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten	266	335
Mieten/Leasingaufwand	5 910	4 842
Total	10 600	9 039

Mindestleasingzahlungen

< 1 Jahr	8 501	7 205
1 – 5 Jahre	7 603	6 069
> 5 Jahre	0	0
Total	16 104	13 274

Bei diesen Leasingverbindlichkeiten handelt es sich hauptsächlich um Gebäudemieten, technische Einrichtungen und Fahrzeuge.

29 Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten	427	14 681
---------------------------	-----	--------

Dabei handelt es sich vor allem um Kaufverpflichtungen. Es sind keine Gerichtsverfahren bekannt, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Situation der EMS-Gruppe haben könnten, welche über die in der Bilanz gebildeten Rückstellungen (vgl. Erläuterung 23) hinausgehen.

30 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 23. März 2026 genehmigt. Ausstehend ist die Genehmigung durch die Generalversammlung am 8. August 2026.

Vom 1. Januar 2026 bis zum 22. März 2026 sind keine Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten.

31 Änderung der Beteiligungsanteile

Per 24. Oktober 2025 hat die EMS-Gruppe die noch nicht im eigenen Besitz befindlichen 25%-Anteile an den Gesellschaften Changchun EFTEC Chemical Products Ltd., China, EFTEC (Changshu) Automotive Materials Limited, China, Foshan EFTEC Automotive Materials Co., Ltd, China, EFTEC China Ltd., China und Shanghai EFTEC Chemical Products Ltd., China übernommen und hält damit 100% an diesen Gesellschaften. Der Kaufpreis betrug CHF 35.0 Mio. Der Buchwert der Beteiligungen betrug CHF 26.6 Mio. Der Differenzbetrag (Goodwill) wurde mit den Gewinnreserven verrechnet.

Erläuterungen

32 Liste der konsolidierten Gesellschaften per 31.12.2025

Name	Domizil	Land
EMS-CHEMIE HOLDING AG	Domat/Ems	Schweiz
Segment Hochleistungspolymere		
EFTEC NV	Genk	Belgien
EFTEC Brasil Ltda.	Santana de Parnaiba	Brasilien
Changchun EFTEC Chemical Products Ltd.	Changchun	China (Volksrepublik)
EFTEC (Changshu) Automotive Materials Limited	Changshu	China (Volksrepublik)
EFTEC (Changshu) Engineering Co. Ltd.	Changshu	China (Volksrepublik)
Foshan EFTEC Automotive Materials Co., Ltd.	Foshan	China (Volksrepublik)
EFTEC China Ltd.	Hongkong	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (China) Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
EFTEC (Shanghai) Engineering Co. Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
Shanghai EFTEC Chemical Products Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd.	Suzhou	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (Suzhou) Trading Ltd.	Suzhou	China (Volksrepublik)
Wuhu EFTEC Chemical Products Ltd.	Wuhu	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (Deutschland) GmbH	Gross-Umstadt	Deutschland
EMS-CHEMIE (Deutschland) Vertriebs GmbH	Gross-Umstadt	Deutschland
EFTEC Engineering GmbH	Markdorf	Deutschland
EFTEC Särl	Chaville	Frankreich
EMS-CHEMIE (France) S.A.	Chaville	Frankreich
EFTEC Ltd.	Rhigos	Grossbritannien
EMS-CHEMIE (UK) Ltd.	Stafford	Grossbritannien
EFTEC (India) Pvt. Ltd.	Pune	Indien
EMS-CHEMIE (Italia) S.r.l.	Como	Italien
EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.	Tokio	Japan
EMS-UBE Ltd.	Ube	Japan
EFTEC Mexico S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexico
Grupo Placosa EFTEC S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexico
Placosa S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexico
Recubrimientos Modernos S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexico
EFTEC (Romania) S.R.L.	Budeasa	Rumänien
EFTEC (Elabuga) OOO	Elabuga	Russland
EFTEC (Nizhniy Novgorod) OOO	Nizhniy Novgorod	Russland
EMS-CHEMIE (Produktion) AG	Domat/Ems	Schweiz
EMS-CHEMIE AG	Domat/Ems	Schweiz
EMS-INVENTA AG	Männedorf	Schweiz
EFTEC AG	Romanshorn	Schweiz
EMS-CHEMIE (Switzerland) AG	Romanshorn	Schweiz
EFTEC Europe Holding AG	Zug	Schweiz
EFTEC Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur
EFTEC SL d.o.o.	Novo mesto	Slowenien
EFTEC Systems S.A.	Saragossa	Spanien
EMS-CHEMIE (Korea) Ltd.	Gyeonggi-do	Südkorea
EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd.	Hsin Chu Hsien	Taiwan (R.O.C.)
EFTEC (Thailand) Co. Ltd.	Rayong	Thailand
EFTEC (Czech Republic) a.s.	Zlin	Tschechische Republik
EMS-CHEMIE (North America) Inc.	Sumter, SC	USA
EFTEC North America, L.L.C.	Taylor, MI	USA
EMS-TOGO Corp.	Taylor, MI	USA
Segment Spezialchemikalien		
EMS-GRILTECH *		
EMS-SERVICES*		
EMS-CHEMIE (Neumünster) Holding GmbH	Neumünster	Deutschland
EMS-CHEMIE (Neumünster) GmbH & Co. KG	Neumünster	Deutschland
EMS-CHEMIE (Neumünster) Verwaltungs GmbH	Neumünster	Deutschland

Währung	Aktienkapital (in 000)	Beteiligungsquote	Standorttyp	Einbezug
CHF	234		D	K
EUR	1 240	100.00%	P,V	K
BRL	541	100.00%	P,V	K
CNY	27 500	100.00%	P,V	K
CNY	80 110	100.00%	P,V	K
CNY	765	100.00%	P,V	K
CNY	6 849	100.00%	P,V	K
USD	33 511	100.00%	D	K
CNY	5 000	100.00%	V	K
CNY	886	100.00%	P,V	K
CNY	20 750	100.00%	D	K
CNY	98 693	100.00%	P,V	K
CNY	3 000	100.00%	V	K
CNY	6 650	60.00%	P,V	K
EUR	2 556	100.00%	P	K
EUR	26 000	100.00%	V	K
EUR	25	100.00%	P,V	K
EUR	8	100.00%	V	K
EUR	1 951	100.00%	V	K
GBP	352	100.00%	P,V	K
GBP	1 530	100.00%	V	K
INR	15 000	100.00%	P,V	K
EUR	1 300	100.00%	V	K
JPY	210 000	100.00%	V	K
JPY	1 500 000	66.65%	P,V	K
MXN	50	100.00%	V	K
MXN	19 451	100.00%	D	K
MXN	47 409	100.00%	P	K
MXN	550	100.00%	D	K
RON	8 083	100.00%	P,V	K
RUB	37 514	100.00%	P,V	K
RUB	37 200	100.00%	P,V	K
CHF	100	100.00%	P	K
CHF	100	100.00%	V,D	K
CHF	50	100.00%	D	K
CHF	2 500	100.00%	P,V	K
EUR	100	100.00%	V,D	K
CHF	8 000	100.00%	D	K
USD	3 518	100.00%	D,V	K
EUR	10	100.00%	V	K
EUR	944	100.00%	P,V	K
KRW	113 000	100.00%	V	K
TWD	281 000	100.00%	P,V	K
THB	49 500	100.00%	P,V	K
CZK	47 569	100.00%	P,V	K
USD	3 385	100.00%	P,V	K
USD	38 222	100.00%	P,V	K
USD	750	100.00%	D	K
EUR	25	100.00%	D	K
EUR	3 000	100.00%	P	K
EUR	25	100.00%	D	K

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern oder die EMS-Gruppe) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2025, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich wesentlicher Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 22 bis 55) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Code), wie er bei Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses anwendbar ist. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Ertragssteuern

Die EMS-Gruppe ist international in verschiedenen Steuerhoheiten tätig. Dabei hat sie diverse Gesetze und lokale Interpretationen sowie Anwendungspraktiken im Bereich der direkten Steuern anzuwenden. Naturgemäss wird deren Einhaltung erst mit zeitlicher Verzögerung aufgrund von definitiven Steuerveranlagungen und abgeschlossenen Verfahren festgestellt.

Ertragssteuern haben wir aus folgenden Gründen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt:

Die Beurteilung von Steuerpositionen beinhaltet wesentlichen Ermessensspielraum bei den zu treffenden Schätzungen und Annahmen in Bezug auf die korrekte Anwendung der Steuergesetze in den jeweiligen Steuerhoheiten.

Wir verweisen auf die Angaben über die Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung und auf die Erläuterung 7 «Ertragssteuern».

Wir verschafften uns einen Überblick über die steuerliche Situation der jeweiligen Steuerhoheiten sowie den Stand von provisorischen und definitiven Veranlagungen, offenen Veranlagungsperioden, steuerrechtlichen Verfahren und Steuerprüfungen.

Wir nahmen Einsicht in wichtige Korrespondenz mit den Steuerbehörden.

Wir analysierten die Einschätzungen des Managements zu den identifizierten unsicheren Steuerpositionen.

Wir überprüften die vorgenommenen Schätzungen und Annahmen unter Einbezug von eigenen Steuerspezialisten.

Wir stellten die vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen jenen des Vorjahres gegenüber und analysierten die Veränderungen.

Wir haben die korrekte Offenlegung in der Konzernrechnung nachvollzogen.

Bestand und Bewertung der Vorräte

Zum 31. Dezember 2025 weist die EMS-Gruppe Vorräte in der Höhe von CHF 541 Mio. aus. Vorräte werden zu historischen Anschaffungskosten oder Herstellkosten oder, falls dieser niedriger ist, zum Veräusserungswert abzüglich der Vertriebs- und Fertigstellungskosten bilanziert. Wertberichtigungen werden aufgrund von Analysen der Lagerumschlagshäufigkeiten und Bestandes- bzw. Verbrauchsanalysen vorgenommen.

Bestand und Bewertung der Vorräte haben wir aus folgenden Gründen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt:

Die Vorräte stellen mit rund 24% einen signifikanten Betrag der Konzernaktiven dar. Sowohl die Bestandsermittlung wie auch die Bewertung beinhalten Annahmen und Schätzungen.

Wir verweisen auf die Angaben über die Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung und auf die Erläuterung 11 «Vorräte».

Wir haben die Angemessenheit der Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung in Bezug auf die Vorräte untersucht.

Wir haben ein Verständnis über den Prozess und die internen Kontrollen im Bereich der Vorräte erlangt und haben Funktionsprüfungen der relevanten Schlüsselkontrollen in Bezug auf die Richtigkeit der Bestände durchgeführt.

Wir haben an Lagerinventuren an ausgewählten Lagerstandorten teilgenommen.

Wir haben Stichprobenprüfungen zu den verwendeten Einstandspreisen und Kalkulationen der Herstellkosten vorgenommen.

Im Bereich des Wareneinkaufs haben wir Datenanalysen durchgeführt.

Wir haben die Berechnungen der Wertberichtigungen auf den diversen Vorratsarten hinsichtlich der verwendeten Daten, der Berechnungsparameter und der Stetigkeit zu Vorjahren geprüft und die enthaltenen Schätzungen auf deren Angemessenheit hin beurteilt.

Wir haben die korrekte Offenlegung in der Konzernrechnung nachvollzogen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor dem Datum dieses Berichts im Finanzbericht enthaltenen Informationen auf Seite 4 (Aktie im Brennpunkt) und Seite 7 (Jahresüberblick 2021 – 2025), aber nicht die Konzernrechnung, und unseren dazugehörigen Bericht. Die weiteren Teile des Geschäftsberichts werden uns voraussichtlich nach dem Datum dieses Berichts zur Verfügung gestellt. Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir werden keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck bringen. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die oben genannten sonstigen Informationen – sobald sie verfügbar sind – zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Berichts erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den ISA und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichtes.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

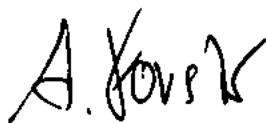
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert. Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 23. März 2026

BDO AG



Christoph Tschumi
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Andreas Forster
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG

für das Geschäftsjahr 1. Mai 2025 – 30. April 2026



EMS-CHEMIE HOLDING AG

Domat/Ems Schweiz

Erfolgsrechnung 1. Mai 2025 – 30. April 2026

	Erläuterungen	2025/2026 (CHF 000)	2024/2025 (CHF 000)
ERTRAG			
Dividendenertrag		527 724	437 423
Sonstiger Finanzertrag	2.1	4 127	8 007
Übrige betriebliche Erträge		2	6
Total Ertrag		531 852	445 436
AUFWAND			
Finanzaufwand	2.2	2 823	6 586
Übriger betrieblicher Aufwand	2.3	1 101	1 162
Direkte Steuern		1 548	2 983
Total Aufwand		5 472	10 731
Jahresgewinn		526 380	434 706

Bilanz per 30. April 2026

	Erläuterungen	30.4.2026 (CHF 000)	30.4.2025 (CHF 000)
Anlagevermögen		801 802	757 156
Beteiligungen	2.4	731 561	686 855
Finanzanlagen	2.5	70 241	70 301
Umlaufvermögen		571 499	500 186
Aktive Rechnungsabgrenzungen		138	431
Finanzanlagen	2.5	0	100 100
Übrige kurzfristige Forderungen	2.6	551 600	229 428
Flüssige Mittel		19 761	170 226
TOTAL AKTIVEN		1 373 301	1 257 342

Eigenkapital		1 315 083	1 192 164
Aktienkapital		234	234
Gesetzliche Gewinnreserven		47	47
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		47	47
Freiwillige Gewinnreserven		10 000	10 000
Gewinnvortrag		778 422	747 178
Jahresgewinn		526 380	434 706
Fremdkapital		58 218	65 178
Langfristiges Fremdkapital		3 074	3 074
Rückstellungen		3 074	3 074
Kurzfristiges Fremdkapital		55 144	62 104
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7	1 454	1 927
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.8	53 690	60 176
TOTAL PASSIVEN		1 373 301	1 257 342
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		95.8%	94.8%

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen werden unter Verwendung von allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätzen zu Anschaffungskosten bzw. zu dem am Bilanzstichtag niedrigeren Nutzwert bewertet.

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen und Festgeldanlagen. Gewährte Darlehen in Fremdwährungen werden zu historischen Kursen respektive tieferen Stichtagskursen bewertet.

1.4 Dividendenerträge

Dividendenerträge werden mit Entstehung des Rechtsanspruchs erfasst.

1.5 Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Da die EMS-CHEMIE HOLDING AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung (IFRS) erstellt, hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf einzelne Anhangsangaben sowie auf die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

2. Angaben zu Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen

Erläuterungen	2025/2026 (CHF 000)	2024/2025 (CHF 000)
2.1 Sonstiger Finanzertrag		
Zinsertrag	1 758	3 455
Devisenertrag	2 369	4 552
Total sonstiger Finanzertrag	4 127	8 007
2.2 Finanzaufwand		
Zinsaufwand	512	1 883
Bankspesen, Abgaben, Gebühren	27	21
Devisenaufwand	2 283	4 682
Total Finanzaufwand	2 823	6 586
2.3 Übriger betrieblicher Aufwand		
Verwaltung	1 101	1 162
Total übriger betrieblicher Aufwand	1 101	1 162

Erläuterungen	30.4.2026 Beteiligungsquote	30.4.2025 Beteiligungsquote
2.4 Beteiligungen		
Direkte Beteiligungen der EMS-CHEMIE HOLDING AG:		
Gesellschaft		
EMS-CHEMIE (China) Ltd., China	100%	100%
EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd., China	100%	100%
EMS-CHEMIE (Deutschland) GmbH, Deutschland	10%	10%
EMS-CHEMIE (Produktion) AG, Schweiz	100%	100%
EMS-CHEMIE AG, Schweiz	100%	100%
EFTEC Europe Holding AG, Schweiz	100%	70%
EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd., Taiwan	100%	100%
EMS-TOGO Corp., USA	100%	100%
Die indirekten Beteiligungen der EMS-CHEMIE HOLDING AG und weitere Details zu den Beteiligungen sind ersichtlich in der Erläuterung 32 der konsolidierten Jahresrechnung «Liste der konsolidierten Gesellschaften per 31.12.2025». Vom 1.1.2026 bis 30.4.2026 sind bei den indirekten Beteiligungen keine Veränderungen erfolgt.		
	30.4.2026 (CHF 000)	30.4.2025 (CHF 000)
2.5 Finanzanlagen		
Festgeldanlagen	0	100 000
Darlehen an Tochtergesellschaften	68 166	68 166
Langfristige Vermögenswerte	1 975	2 135
Wertschriften	100	100
Total Finanzanlagen	70 241	170 401
Davon kurzfristig	0	100 100
Davon langfristig	70 241	70 301
2.6 Übrige kurzfristige Forderungen		
Forderungen gegenüber Dritten	425	792
Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften	551 175	228 636
Total übrige kurzfristige Forderungen	551 600	229 428
Die Forderungen gegenüber Dritten bestehen aus Verrechnungssteuerguthaben und zurückforderbaren Vorsteuern. Die Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften beinhalten insbesondere Forderungen aus dem Cash-Pooling, Zinsforderungen und unbezahlte Dividenden.		
2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Die Position beinhaltet Abgrenzungen für Leistungen Dritter und Tochtergesellschaften.		

Anhang zur Jahresrechnung 2025/2026

Erläuterungen	30.4.2026 (CHF 000)	30.4.2025 (CHF 000)
2.8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	99	9
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften	53 591	60 167
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	53 690	60 176

Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten im laufenden Jahr sind insbesondere Verbindlichkeiten für Ertragssteuern. Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften sind Darlehensverpflichtungen.

3. Weitere Angaben	30.4.2026 (CHF 000)	30.4.2025 (CHF 000)
3.1 Eventualverpflichtungen		
Garantieverpflichtungen (max. Haftungssumme)	0	0

Die EMS-CHEMIE HOLDING AG bildet mit allen EMS-Gesellschaften in der Schweiz die MWST-Gruppe CHE-116.326.689 mit Solidarhaftung.

Die EMS-CHEMIE HOLDING AG ist Cashpool-Führer und haftet für Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaften im Rahmen der Cashpool-Vereinbarung (Patronatserklärung).

3.2 Beteiligungen

Bestehende Beteiligungen sowie Wandel- und Optionsrechte der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehenden Personen an der EMS-CHEMIE HOLDING AG:

Verwaltungsrat	Funktion	30.4.2026 Anzahl Namenaktien	30.4.2025 Anzahl Namenaktien
B. Merki	Präsident	0	0
M. Martullo	Vizepräsidentin	0*	0*
R. Roten	Mitglied	0	0
K. Kelterborn	Mitglied	320	320
Total Verwaltungsrat		320	320

* Ohne Emesta Holding AG und Mamira Holding AG, an welchen M. Martullo jeweils mit 49.9% beteiligt ist.

Geschäftsleitung	Funktion	30.4.2026 Anzahl Namenaktien	30.4.2025 Anzahl Namenaktien
M. Martullo	CEO	0*	0*
Dr. C. Kleiner	Mitglied (bis 31.5.2025)	0	0
U. Janssen	Mitglied	1	1
O. Minger	Mitglied, CFO (bis 28.2.2026)	0	14
A. Hergert	Mitglied, CFO (seit 1.3.2026)	0	0
Total Geschäftsleitung		1	15

* Ohne Emesta Holding AG und Mamira Holding AG, an welchen M. Martullo jeweils mit 49.9% beteiligt ist.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

3.3 Vollzeitstellen

In der Berichtsperiode sowie in der Vorperiode waren im Jahresdurchschnitt weniger als 10 Personen bei der Firma EMS-CHEMIE HOLDING AG angestellt.

3.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2025/2026 (CHF)	2024/2025 (CHF)
Gewinnvortrag	778 422 439	747 177 645
Jahresgewinn	526 380 024	434 705 527
Total Bilanzgewinn	1 304 802 463	1 181 883 172
Der Verwaltungsrät beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung: Ausrichtung einer ordentlichen Dividende von CHF 14.65 (Vorjahr CHF 13.95) brutto	(342 649 260)	(326 276 941)
ausserordentlichen Dividende von CHF 3.75 (Vorjahr CHF 3.30) brutto	(87 708 855)	(77 183 792)
je dividendenberechtigte Namenaktie		
Vortrag auf neue Rechnung	874 444 347	778 422 439

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2026, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 60 bis 65) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Wir sind zum Schluss gekommen, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

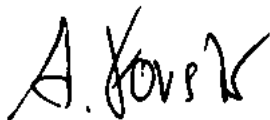
Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 9. Juli 2026

BDO AG



Christoph Tschumi
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Andreas Forster
Zugelassener Revisionsexperte

Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz

EMS-CHEMIE HOLDING AG
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 61 11
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE HOLDING AG
Fuederholzstrasse 34
8704 Herrliberg
Schweiz
Tel. +41 44 915 70 00
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 61 11
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Fuederholzstrasse 34
8704 Herrliberg
Schweiz
Tel. +41 44 915 70 00
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Kuglgasse 22
8708 Männedorf
Schweiz
Tel. +41 44 921 00 00
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Unternehmensbereich
EMS-GRIVORY Europa
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 78 88
www.emsgrivory.com
welcome@emsgrivory.com

EMS-CHEMIE AG
Unternehmensbereich
EMS-GRILTECH
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 72 02
www.emsgriltech.com
info@emsgriltech.com

EMS-CHEMIE AG
Unternehmensbereich
EMS-SERVICES
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 77 66
www.emsservices.ch
welcome@emsservices.ch

EMS-CHEMIE (Produktion) AG
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 61 11

EMS-CHEMIE (Switzerland) AG
Hofstrasse 31
8590 Romanshorn
Schweiz
Tel. +41 71 466 42 77

EFTEC AG
Hofstrasse 31
8590 Romanshorn
Schweiz
Tel. +41 71 466 43 00
www.eftec.com
info@eftec.com

EFTEC AG
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 68 00
www.eftec.com
info@eftec.com

Belgien

EFTEC NV
Henry Fordlaan 1
3600 Genk
Belgien
Tel. +32 89 65 14 00

Brasilien

EFTEC Brasil Ltda.
Av. Charles Goodyear, 521
Cururuquara
CEP 06524-115
Santana de Parnaíba, SP
Brazil
Tel. +55 11 4155 9191

China

EMS-CHEMIE (China) Ltd.
227 Songbei Road
Suzhou Industrial Park
Suzhou City 215126
Jiangsu Province
P.R. China
Tel. +86 512 8666 8180
welcome@cn.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd.
227 Songbei Road
Suzhou Industrial Park
Suzhou City 215126
Jiangsu Province
P.R. China
Tel. +86 512 8666 8181
welcome@cn.emsgrivory.com
info@cn.emsgriltech.com

EFTEC (Changshu) Automotive
Materials Ltd.
No. 88 Wanfu Road, Changshu
Economic & Technological
Development Zone
Changshu 215513
Jiangsu Province
P.R. China
Tel. +86 512 5297 8550

EFTEC (Changshu)
Engineering Co. Ltd.
Building 7, Wanhe Industrial Park
No. 20 Wanhe Road
Economic & Technological
Development Zone
Changshu 215513
Jiangsu Province
P.R. China
Tel. +86 512 52 97 85 90

Changchun EFTEC
Chemical Products Ltd.
No. 808 Chuangxin Road
New & High Tech. Industrial
Development Zone
Changchun 130012
P.R. China
Tel. +86 431 8508 0800

Foshan EFTEC Automotive
Materials Co., Ltd.
No. 1 Xingtang Road
Sanshui Industrial Park
Foshan 528143
Guangdong Province
P.R. China
Tel. +86 757 8766 9918

EFTEC China Ltd.
Unit 15, 4/F
Nan Fung Commercial Centre
19 Lam Lok Street
Kowloon Bay, Hong Kong
Tel. +852 3759 8520

Deutschland

EMS-CHEMIE
(Deutschland) GmbH
Warthweg 14
64823 Gross-Umstadt
Deutschland
Tel. +49 6078 783 0
welcome@de.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE
(Deutschland) Vertriebs GmbH
Warthweg 14
64823 Gross-Umstadt
Deutschland
Tel. +49 6078 783 0
welcome@de.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Neumünster)
GmbH & Co. KG
Tungendorfer Str. 10
24536 Neumünster
Deutschland
Tel. +49 4321 302 500
Fax +49 4321 302 511
info@de.emsgriltech.com

EFTEC Engineering GmbH
Dornierstrasse 7
88677 Markdorf
Deutschland
Tel. +49 7544 920 0

Adressen der EMS-Gesellschaften Ausland

Frankreich

EMS-CHEMIE (France) S.A.
Vélizy Espace
Immeuble Le Blériot
13, avenue Morane Saulnier
78140 Vélizy-Villacoublay
France
Tel. +33 1 41 10 06 10
welcome@fr.emsgrivory.com

EFTEC Sarl
Vélizy Espace
Immeuble Le Blériot
13, avenue Morane Saulnier
78140 Vélizy-Villacoublay
France
Tel. +33 1 41 10 06 10

Grossbritannien

EMS-CHEMIE (UK) Ltd.
Forest Lodge
Dunston Business Village
Dunston
Stafford ST18 9AB
Great Britain
Tel. +44 1785 283 739
welcome@uk.emsgrivory.com

EFTEC Ltd.
Rhigos/Aberdare
Mid Glamorgan CF44 9UE
Great Britain
Tel. +44 1685 81 54 00

Indien

EFTEC (India) Pvt. Ltd.
Plot No. G-9, MIDC Area
Ranjangaon
Pune-Ahilyanagar Highway
Taluka-Shirur,
District: Pune 412220
Maharashtra, India
Tel. +91 2138 663 400

Italien

EMS-CHEMIE (Italia) S.r.l.
Via Carloni 56
22100 Como (CO)
Italia
Tel. +41 81 632 75 25
welcome@it.emsgrivory.com

Japan

EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.
EMS Building
2-11-20 Higashi-koujiya
Ota-ku, Tokyo 144-0033
Japan
Tel. +81 3 5735 0611
www.emsgrivory.co.jp
welcome@jp.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.
Umeda Shinmichi Building
1-1-5, Dojima, Kita-ku
Osaka 530-0003
Japan
Tel. +81 6 6348 1655
info@jp.emsgriltech.com

EMS-UBE Ltd.
1978-96 Kogushi
Ube 755-8633
Japan
Tel. +81 836 31 02 13

Korea

EMS-CHEMIE (Korea) Ltd.
#817 Doosan Venturedigm,
415 Heungan Daero,
Dongan-gu, Anyang-si,
Gyeonggi-do, 14059
Republic of Korea
Tel. +82 31 478 3159
welcome@kr.emsgrivory.com

Mexiko

EFTEC Mexico S.A. de C.V.
Calle 56 Sur #11, CIVAC
62578 Jiutepec, Morelos
Mexico
Tel. +52 777 319 3477

EMS-CHEMIE (MEXICO)
S. de R.L. de C.V.
Prolongación Bernardo
Quintana Sur 302
Fraccionamiento Centro
Sur Querétaro
Tel. +52 442 229 0831

Rumänien

EFTEC (Romania) S.R.L.
Budeasa Mica No. 111
Arges County
Budeasa Mare
117 156 Romania
Tel. +40 248 236 377

Russland

EFTEC (Nizhniy Novgorod)
OOO
Ul. Shuvalovsky kanal 6
603033 Nizhniy Novgorod
Russia
Tel. +7 8312 996 892

EFTEC (Elabuga) OOO
Street 20.1, case 1/1
423 603 Elabuga
Russland
Tel: +7 8555 751 940

Spanien

EFTEC Systems S.A.
Carretera Logroño km 29,2
Pol. Industrial Entrerrios P8
50639 Figueruelas (Zaragoza)
Spain
Tel. +34 976 65 62 69

Taiwan

EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd.
36 Kwang Fu South Road
Hsin Chu Industrial Park
Fu Kou Hsiang
Hsin Chu Hsien 30351
Taiwan, R.O.C.
Tel. +886 3 598 5335
welcome@tw.emsgrivory.com

Thailand

EFTEC (Thailand) Co., Ltd.
Eastern Seaboard Industrial Estate
109/10 Moo 4 Pluakdaeng
Rayong 21140
Thailand
Tel. +66 33 21 1301

Tschechische Republik

EFTEC (Czech Republic) a.s.
U Tescomy 206
76001 Zlín
Czech Republic
Tel. +420 577 004 411

EFTEC (Czech Republic) a.s.
Větrná 445
46334 Hrádek nad Nisou
Czech Republic
Tel. +420 482 429 511

Vereinigte Staaten

EMS-CHEMIE
(North America) Inc.
2060 Corporate Way
P.O. Box 1717
Sumter, SC 29151
USA
Tel. +1 803 481 91 73
welcome@us.emsgrivory.com
welcome@us.emsgriltech.com

EMS-CHEMIE
(North America) Inc.
3201 University Drive
Suite 250
Auburn Hills, MI 48326
USA
Phone +1 248 418 78 65
welcome@us.emsgrivory.com

EFTEC North America L.L.C.
20219 Northline Road
Taylor, MI 48180
USA
Tel. +1 248 585 22 00



HOCHLEISTUNGSPOLYMERE
SPEZIALCHEMIKALIEN